

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 3 Juni/Juli 2025



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE

Bild: Chris Hofer Fotografie & Film



*Jedes Jahr beliebt bei Alt und Jung:
Das Maibaumaufstellen in unserer Weyerbucht.*

**Heuer hat das Wetter besonders gut mitgespielt
und die Weyerbucht in eine fröhliche Festwiese verwandelt.**

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter www.mattsee.at

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!



Das Foto auf der Titelseite unserer aktuellen Bürgerinfo „Gemeindeleben“ spricht Bände und bedarf keiner weiteren Beschreibung. Landesweit zählt das Aufstellen des Maibaumes zu den beliebtesten Veranstaltungen und findet sich in fast jedem Kalender der Bevölkerung. Aber nicht jede Gemeinde hat eine Weyerbucht, die den idealen Rahmen für dieses Volksfest am 1. Mai bietet. Mitten im Ort, frei von jeglichem Verkehr und so großflächig, dass sich auch weit mehr als tausend Besucherinnen und Besucher nicht gedrängt fühlen. Und auch der Kinderspielfeld gleich daneben ist an einem solchen Tag besonders stark besucht. Für das gute Gelingen, trotz des großen Ansturms, gilt mein besonderer Dank den beteiligten Vereinen und allen die dazu beigetragen haben.

Alles neu macht der Mai. Der allseits bekannte Spruch deutet es schon an, dass um diese Zeit die Natur wieder so richtig ins Wachsen und Blühen kommt und die Sonne uns Menschen ins Freie lockt. Ganz selbstverständlich fällt auch die Eröffnung der Badesaison in den Wonnemonat, und ich wünsche uns allen einen ebenso unterhaltsamen wie erholsamen Sommer am Wasser, im Wasser oder auf dem Wasser. Zwischendurch bietet sich immer wieder eine Fahrt mit der frisch renovierten „Seenland“ an, die unsere so unvergleichlich schöne Landschaft aus vielen und manchmal sogar neuen Perspektiven erleben lässt.

An einem schönen Sommertag ist der Gedanke an einen Badeunfall weit weg. Aber die nüchterne statistische Wirklichkeit spricht eine deutliche Sprache. Die meisten Todesfälle bei Kindern sind darauf zurückzuführen, dass viel zu viele von ihnen nicht schwimmen können. Dieses unhaltbare Defizit gehört dringend behoben. Deshalb bin ich auch sehr froh, dass die Planung des Hallenbades für die Seenland-Region deutliche Fortschritte macht und damit zu rechnen ist, dass mit dem Bau bereits 2026 begonnen werden kann. Damit lässt sich der unverzichtbare Schwimmunterricht gut in den Schulsport integrieren.

Sehr erfreulich für die Marktgemeinde stellt sich auch das geplante Wohnbauprojekt „Ochsenharing“ der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Heimat Österreich“ dar, denn die Marktgemeinde darf hier aufgrund einer Vereinbarung für alle Wohnungen die Mieter und Käufer namhaft machen. Die Möglichkeiten des Wohnungserwerbs umfassen Miete, Miete mit Kaufoption und Eigentum – jeweils auch gefördert. Das Projekt wird am 23. Juni um 18 Uhr in der Aula der Polytechnischen Schule präsentiert. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Abschließend freue ich mich, Sie darüber zu informieren, dass wir von der Salzburger Sparkasse drei historische Gemälde gespendet bekommen haben. Die Arbeiten stammen von Landschaftsmaler Ludwig Bürgel, dem Salzburger Lehrer und Maler Franz Kulstrunk und von einem unbekanntem Künstler bzw. einer unbekanntem Künstlerin. Dargestellt ist jeweils die malerische Lage unseres Ortes samt der Weyerbucht, womit wir dorthin zurückkehren, wo wir mit dem Aufstellen des Maibaumes begonnen haben. Die Bilder werden gemeinsam mit anderen Ansichten von Mattsee ab Herbst im großen Raum des neuen Archivs zu sehen sein.

Ich wünsche Ihnen einen Bilderbuch-Sommer mit vielen erholsamen Stunden, unterhaltsamen Festen und schönen Erlebnissen im Kreise Ihrer Liebsten.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen, Anliegen, Ideen, aber auch für Ihr Feedback zur Verfügung.
06217 7885-11
schwarzmayr@mattsee.at

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Michael Schwarzmayr". The signature is written in a cursive style.

Michael Schwarzmayr
Bürgermeister

GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG VOM 28. APRIL

Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung, Bedeckungsliste sowie die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden einstimmig beschlossen.

Neue Förderrichtlinien

Einstimmiger Beschluss zur überarbeiteten Förderrichtlinie für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz "Sanierungsförderung".

Baukartell

Das österreichische Baukartell bezieht sich auf illegale Preisabsprachen und Marktaufteilungen von mindestens 40 Bauunternehmen über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren. Diese Absprachen führten zu erheblichen finanziellen Schäden für die Auftraggeber, einschließlich vieler öffentlicher Einrichtungen. Die Kartellbehörden verhängten Bußgelder in Millionenhöhe.

Zur Aufarbeitung hat die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) eine

Rahmenvereinbarung mit einem Prozessfinanzierer abgeschlossen, die es geschädigten Gemeinden ermöglicht, Schadenersatzansprüche ohne Kostenrisiko geltend zu machen. Sollte es hier zu Schadenersatzleistungen kommen erhält der Prozessfinanzierer 22 % der zugesprochenen Summe. Die Unterlagen der Gemeinde Mattsee sollen dem Prozessfinanzierer zur Kontrolle übermittelt und durch diesen geprüft werden. Einstimmiger Beschluss zur Teilnahme an diesem Verfahren.

Übertragungs-Verordnung Fußgängerzone

Die aktuelle Regelung besagt, dass Fahrverbote für Veranstaltungen im Gemeindegebiet nur von der Bezirkshauptmannschaft (BH) verordnet werden können, was bei kurzfristigen Anmeldungen zu Verzögerungen führen kann. Die Gemeinde kann eine Fußgängerzone für Veranstaltungen durch Beschluss der Gemeindevertretung verordnen, was bereits ein Fahrverbot ein-

schließt und ideal für Veranstaltungen im Ortskern ist. Da kurzfristige Veranstaltungsanmeldungen oft nicht rechtzeitig durch die Gemeindevertretung verordnet werden können, wird vorgeschlagen, die Kompetenz zur Verordnung einer Fußgängerzone auf den Bürgermeister zu übertragen. Dies ermöglicht dem Bürgermeister schnell und effizient zu handeln, ohne auf eine Sitzung der Gemeindevertretung warten zu müssen. Diese Übertragung würde den Verwaltungsprozess vereinfachen und beschleunigen, den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleisten und die Sicherheit erhöhen. Einstimmiger Beschluss.

Darlehensaufnahme Parkplatz Stockwiese und Neubau Kindergarten

Sowohl das Projekt Kindergarten als auch der dazugehörige Parkplatz sind nun endabgerechnet und es sollen die Darlehen wie budgetiert aufgenommen werden. Mehrheitliche Annahme.

NÄCHSTE GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am **Montag, 30. Juni um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde** statt.

Weitere Informationen unter www.mattsee.at/sitzungen

**Dieser Ausgabe liegt die Information zum jährlichen Hausbesitzerbeitrag der Feuerwehr bei. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie den Ankauf und die Instandhaltung der Ausrüstung sowie die Ausbildung der Feuerwehrjugend.
Vielen Dank!**

PARKEN IN MATTSEE

Kostenpflichtig:

Weyerbucht und Strandbad

Der Weyerbucht-Parkplatz und der Strandbad-Parkplatz sind vom 15. April bis 15. Oktober täglich von 9 bis 19 Uhr gebührenpflichtig. Vom 16. Oktober bis 14. April nur an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr.

Nneue Parkgebühren

Weyerbucht Parkplatz:

pro Stunde 1,40 Euro

Strandbad Parkplatz:

pro Stunde 1 Euro

Tageskarte 6 Euro

Kurzparkzonen:

Blaue Zone am Marktplatz:

vor Dr. Biack, bei der Raiffeisenbank und neben Pizzeria: max. 1 Stunde; täglich von 9 bis 19 Uhr;

Parkuhr einlegen.

Neu: Friedhof-Parkplatz

Um einen gebührenfreien Kurzbesuch einer Grabstätte zu ermöglichen, wird der obere kleine Weyerbuchtparkplatz als Kurzparkzone ausgewiesen. Parkdauer 30 Minuten. Parkuhr einlegen.



Parkplatz Nord

Kostenlose Parkmöglichkeit

Fischinger Straße

Kostenlose Parkmöglichkeit auf den beiden Parkplätzen Fischinger Straße (zwischen fahr(T)raum und Einsatzzentrale)

ÜBERPRÜFUNG ÖLHEIZUNGS- UND KRAFTSTOFFLAGER

Zum Schutz unserer Gewässer müssen Anlagen zur Lagerung und Leitung von wassergefährdenden Stoffen wie Öl oder Kraftstoff mit Lagermengen ab 1.000 Liter (wenn mehrere Tanks, Inhalte addieren) alle fünf Jahre durch eine fachkundige Person eines befugten Unternehmens oder durch einen befugten Sachverständigen hinsichtlich ihrer

Dichtheit überprüft werden. Für Lagerbehälter bis insgesamt 6.000 Liter ist der Befund dieser Überprüfung der Baubehörde vorzulegen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist das Wasserrechtsgesetz WRG 1959 (§31 und §134), die Verordnung betreffend Anlagen zur Lagerung und Leitung wassergefährdender Stoffe, BGBl 4/1998 sowie den technischen

Richtlinien für die Ausführung von Ölfeuerungsanlagen vom Amt der Salzburger Landesregierung 1978. Gemäß §137 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 liegt eine Verwaltungsübertretung vor, wenn die vorgeschriebenen Befunde nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden. Diese Übertretung kann mit einer Geldstrafe von bis zu 3.620 Euro geahndet werden.

AKTUELLE BANKVERBINDUNGEN DER MARKTGEMEINDE

Zukünftige Zahlungen bitte auf eines der beiden folgenden Konten:

Salzburger Sparkasse

Raiffeisenbank Salzburger Seenland

IBAN AT54 2040 4009 0029 2557 oder

IBAN AT56 3504 7000 0102 4553

Aus Gründen der Kostenersparnis und zur administrativen Vereinfachung werden demnächst folgende Konten geschlossen:

Salzburger Sparkasse

IBAN AT77 2040 4009 0029 0106

Raiffeisenbank Salzburger Seenland

IBAN AT61 3504 7000 0101 0107

Wenn wir von Ihnen bereits ein SEPA Lastschrift-Mandat (Abbuchungsauftrag) vorliegen haben, so ist von Ihnen kein Eingreifen notwendig.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

IST IHR PASS NOCH GÜLTIG ?

Wer rechtzeitig einen neuen Reisepass beantragt, spart Zeit und Nerven und stellt sicher, dass man den nächsten Urlaub ins Ausland unbeschwert antreten kann.

Wenn Sie einen neuen Reisepass beantragen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Passfoto mitbringen: nicht älter als sechs Monate und den internationalen Kriterien entsprechend (Informationen dazu unter www.bmi.gv.at/passbild)
- Bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass oder Personalausweis zur Antragstellung mit.



Achtung: Neuigkeiten zum kostenlosen Erst-Ausweis für Kleinkinder

Gebührenrichtlinien 2025

Laut der vom Bundesministerium für Finanzen am 3. März 2025 veröffentlichten neuen Gebührenrichtlinien 2025 (GebR 2025) ergeben sich Änderungen zur bisherigen Praxis.

Bei der Beantragung von Reisedokumenten für Kinder aus Anlass der Geburt kann die Gebührenbefreiung nur noch für die erstmalige Ausstellung eines (Zahlwort) Reisedokumentes in Anspruch genommen werden.

Bei gleichzeitiger Ausstellung mehrerer Reisedokumente muss der Antragssteller wählen, für welches der Reisedokumente die Befreiung angewendet werden soll.

Beim Antrag muss jede Person persönlich anwesend sein.

Für Kinder bis zur Volljährigkeit unterschreibt auch der gesetzliche Vertreter. Wenn die Eltern miteinander verheiratet sind, sind beide vertretungsbefugt, solange die Ehe aufrecht ist.

Sind sie nicht miteinander verheiratet, ist grundsätzlich die Mutter vertretungsbefugt. Falls die Vertretungsbefugnis (im Falle einer gemeinsamen Obsorge) auch für den Vater gilt, muss er dies nachweisen.

Für Kinder aus einer geschiedenen Ehe ist jene Person vertretungsbefugt, auf die die Obsorge übertragen wurde. Die Obsorgebefugnis muss nachgewiesen werden.

MIT PASSANTRAG GLEICHZEITIG ID-AUSTRIA AKTIVIEREN

Bei diesem Behördengang wird gleichzeitig Ihre ID Austria-Vollversion aktiviert. Nach der Fertigstellung bei Ihnen zuhause stehen Ihnen dann viele Möglichkeiten offen, wie z. B. Führerschein und Zulassungsschein am Handy mit "eAusweise"

**Ansprechperson
für ID Austria
und Passanträge**

Christine Altendorfer
und Petra Lindner
06217 7885

**Die Fundgegenstände finden Sie auf www.fundamt.gv.at
Ihre Ansprechperson im Gemeindeamt ist Frau Petra Lindner**

06217 7885 20 | lindner@mattsee.at
Mo-Do 8 bis 14 Uhr | Fr 8 bis 12 Uhr



**Fundservice
Österreich**

WIE DIE ENTSOGUNG AM ALTSTOFFSAMMELHOF GELINGT

Immer wieder treten Fragezeichen auf, wenn es um die richtige Entsorgung am Altstoffsammelhof geht. Die dadurch entstehenden Konflikte sind weder für Bürger noch für das Personal angenehm. Um mehr Klarheit zu schaffen, haben wir für Sie die häufigsten Fragen beantwortet.

Warum sammelt die Gemeinde unsere Abfälle?

Die Gemeinden trifft eine kommunale Erfassungspflicht von bestimmten Abfällen. Welche Abfälle die Gemeinde sammeln muss, ist im Abfallwirtschaftsgesetz 2002 definiert: Altholz, Alttextilien, Altmetall, Altpapier, Bioabfall, Elektroaltgeräte, Gerätebatterien, Garten- und Grünabfälle, Hartkunststoffe, Problemstoffe, Restabfall, ReUse-fähige Produkte, Sperrabfall. Einen Teil dieser Abfälle (Restabfall, Bioabfall, etc.) holt ein Entsorgungsunternehmen direkt bei Ihnen zuhause ab. Für die restlichen Abfälle betreibt die Gemeinde den Altstoffsammelhof.

Zudem beschließt jede Gemeindevertretung eine Abfall-Abfuhrordnung. Diese regelt, welche Abfallmengen kostenlos entsorgt werden dürfen. Die Abfall-Abfuhrordnung inkl. der Beilage A finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder als Aushang am Altstoffsammelhof.

Welche Mengen entsorgen Sie kostenlos?

Am Altstoffsammelhof dürfen Abfälle nur in Haushaltsmengen kostenlos abgegeben werden. Unter Haushaltsmengen sind Anlieferungen in handelsüblichen Kleingebinden zu verstehen, die üblicherweise in Privathaushalten anfallen. Keinesfalls als solche gelten Mengen aus Wohnungsaufösungen, größeren Umbauten an Gebäuden oder Entrümpelungen. Bitte überlegen Sie sich vor Anlieferung am Altstoffsammelhof, ob es sich tatsächlich um Haushaltsmengen handelt.

Wann entstehen Kosten?

Sind die Kapazitäten am Altstoffsammelhof vorhanden, kann in Absprache mit dem Altstoffsammelhofpersonal gegen einen Kostenersatz die maximale Anlieferungsmenge überschritten werden. Die Kosten für Übermengen sind in der Beilage A der Abfallabfuhrordnung geregelt. Die Entsorgungskosten für Abfälle sind sehr unterschiedlich. Einige Abfallarten verursachen keine Kosten, andere hingegen sind in der Entsorgung sehr teuer. Das ist der Grund, weshalb gewisse Übermengen an die Bürger_innen weiterverrechnet werden.

Beispiele für Abfälle, die keine Entsorgungskosten verursachen: Alteisen, Elektro-Altgeräte, Leichtverpackungen.

Beispiele für Abfälle, die in der Entsorgung teuer sind: Problemstoffe, Sperrabfall, Baurestmassen.

Warum sammeln wir Abfälle getrennt?

Für ordentlich getrennte Abfälle ist der weitere Entsorgungs- und Recyclingprozess einfacher. Dadurch sind die Entsorgungskosten für die Gemeinde und in weiterer Folge für die Bürger günstiger. Bitte beachten Sie die Beschilderung am Altstoffsammelhof genau oder wenden sich bei Unsicherheiten an das Personal. Dieses ist Ihnen gerne behilflich.

Beispiel: Entsorgung eines alten Sonnenschirms

Falsche Entsorgung:

Sonnenschirm wird im Sperrabfall entsorgt.

Richtige Entsorgung:

Der Stoffanteil wird im Sperrabfall entsorgt, die Stange aus Metall kommt zum Alteisen.

Die Entsorgung von Sperrabfall ist sehr teuer, da viele verschiedene Materialien zusammenkommen. Metall, das hingegen beim Alteisen landet, bringt Erlöse.

Welche häufigen Fehlwürfe gibt es am Altstoffsammelhof Mattsee/Seeham?

Es passiert regelmäßig, dass Abfälle im falschen Container landen. Um die Kosten für Gemeinden und Bürger_innen in Zukunft gering zu halten, ist es wichtig, dass die Abfälle sortenrein gesammelt werden. Nachstehend finden Sie Erklärungen zu jenen Abfallarten, bei denen häufig Probleme auftreten:

Bauschutt:

Ziegel, Betonbruch, Steine, Sand, Dachziegel, Putzreste (Freimenge pro Monat 1 m³)

Baurestmassen:

Fliesen, Sanitärkeramik, Ytong, Heraklith, Asphalt, Lecca, Gips (Freimenge pro Monat 1 m³)

Sperrabfall:

Sofa, Matratzen, Bürosessel, Spielgeräte (Freimenge pro Monat 2 m³)

Grün- und Strauchschnitt:

Äste, Sträucher, Rasenschnitt, Laub (Freimenge pro Monat 1 m³)

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander am Altstoffsammelhof.



BAUHOFTEAM MIT NEUEN QUALIFIKATIONEN



Bild: Marktgemeinde

Die Gemeinde Mattsee gratuliert herzlich ihren Bauhofmitarbeitern zu den kürzlich abgeschlossenen Aus- und Weiterbildungen. Wir sind stolz auf das Engagement und die Bereitschaft unserer Mitarbeiter, sich kontinuierlich weiterzubilden.

Mario Wagner ⁽¹⁾

hat die Ausbildung zum Wasserwart erfolgreich absolviert. Diese Qualifikation sichert eine zuverlässige und sichere Trinkwasserversorgung für alle Bürger.

Philipp Kohlfürst ⁽²⁾

hat die Ausbildung zum Elektrotechniker abgeschlossen und die Befähigung gemäß ÖVE EN 50110-1 erhalten. Dies verbessert die Betriebssicherheit und Effizienz unserer elektrischen Anlagen.

Johann Wagner ⁽³⁾ und Johann Staber ⁽⁴⁾

haben die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten erfolgreich abgeschlossen. Ihre Expertise hilft, Risiken zu minimieren und die Sicherheit unserer Infrastruktur zu gewährleisten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement. Ihre Leistungen sind ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung und Sicherheit unserer Gemeinde.

LCD ANLAGE

An diesen LCD-Anzeigen können interessante, kulturelle und auch wirtschaftliche Hinweise für die Mattseer Bevölkerung veröffentlicht werden.

Vorausgesetzt wird, dass die „Plakate“ als Foto im Maß von 768 Pixel (maximale Breite) und 550 Pixel (maximale Höhe) per Mail gesendet

werden. Wenn gewünscht, können diese eingesendeten Beiträge auch unseren Nachbargemeinden aus dem Regionalverband vorgeschlagen werden.

Allerdings behält sich jede Gemeinde das Recht vor, eine eigene Auswahl der Veröffentlichungen zu treffen.

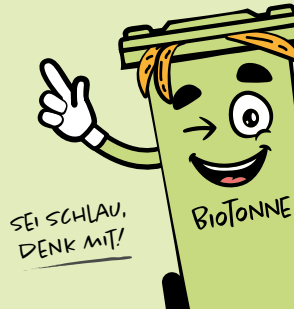
Ansprechperson für die LCD-Anlage::

Christine Altendorfer
06217 7885-14
altendorfer@mattsee.at

FAMILIE GSCHAIDER MACHT'S GSCHEIDER!

Zu viele Lebensmittel landen zu Hause im Abfall

In Österreich werden pro Jahr rund **650.000 Tonnen** an Lebensmitteln entsorgt. Über die Hälfte davon sind einwandfreie Lebensmittel oder Lebensmittelabfälle, die vermeidbar wären. Ein nachhaltiger Umgang mit unseren Lebensmitteln ist gut fürs Börserl und unsere Umwelt.



BLITZLICHTER



Geländer streichen



Und wieder ein Rohrbruch...



...Der Schaden wird behoben

5 Tipps für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln

Um in Zukunft Lebensmittelabfälle zu vermeiden, hat sich Familie Gschaider von der Abfallberaterin ihrer Gemeinde beraten lassen. Die Eltern und Kinder haben sich auf folgende Maßnahmen geeinigt:

- Die Menü- und Einkaufsplanung erfolgt gemeinsam und es werden ausschließlich Lebensmittel gekauft, die auf der Einkaufsliste stehen.
- Die Menge der Schulkasse wird an den tatsächlichen Bedarf der Kinder angepasst, damit nicht immer so viel übrigbleibt.
- Es werden bewusst Lebensmittel für Rezepte verwendet, die schon länger im Kühlschrank und im Vorratsschrank sind.
- Bevor Lebensmittel in der Biotonne landen, werden die Sinne eingesetzt, um zu beurteilen ob die Lebensmittel nicht doch noch genießbar sind.
- Familie Gschaider nimmt sich Zeit fürs gemeinsame Essen, um den Genuss und die Wertschätzung gegenüber den Lebensmitteln zu steigern.

Jeder Beitrag zählt

Familie Gschaider hat sich in den letzten Monaten an die Tipps gehalten und hat ihre Menge an vermeidbaren Lebensmittelabfällen bereits halbiert. Sie möchte das Experiment über das ganze Jahr weiterführen und freut sich, dass sie dadurch nicht nur Kosten spart, sondern einen viel nachhaltigeren Umgang mit kostbaren Lebensmitteln pflegt. Das Experiment der Familie Gschaider zeigt auf, dass durch einfach umsetzbare Maßnahmen in jedem Haushalt viel erreicht werden kann und dadurch viele Lebensmittel vor der Entsorgung gerettet werden können.



HECKENRÜCKSCHNITT



Bild:Marktgemeinde

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Thematik des Heckenrückschnitts aufmerksam machen. Vielerorts wachsen Hecken und Bäume in den Straßen- bzw. Gehweg hinein und beeinträchtigen den Fußgänger- und Fahrzeugver-

kehr. Besonders prekär wird die Situation in Straßenzügen, die grundsätzlich schon sehr schmal sind und von größeren Fahrzeugen erschwert passiert werden können. Besonders die Müllabfuhr hat regelmäßig große Probleme bei den Entsorgungsfahrten. Teilweise können Liegenschaften nicht mehr angefahren werden, weil der Straßenverlauf zu eng und nicht mehr gut einsehbar ist. Insbesondere dann, wenn die Fahrzeuge rückwärts zufahren müssen, kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Wir ersuchen Sie daher, überstehende Hecken bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Auch das Freischneiden von Straßenschildern, Verkehrsspiegeln und der Straßenbeleuchtung ist sehr wichtig zur Erhaltung der Verkehrssicherheit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

BUS-SCHNUPPER-TICKET

Ein Tagesausflug in die Stadt? Oder etwas weiter, in den Lungau, nach Badgastein, Zell am See oder gleich nach Krimml? Oder lieber ins Salzkammergut? Das ausleihbare Bundesland-Schnupper-Ticket macht es möglich. Entdecken Sie kostenlos (an maximal sieben Werktagen pro Jahr) mit allen Bussen und Zügen unsere Heimat. Am Wochenende können zwei Personen mit dem Ticket das ganze Bundesland bereisen.

Einfach im Gemeindeamt anrufen und vorreservieren.

Bitte im Sinne des guten Miteinanders verlässlich und pünktlich retournieren und bei Krankheit oä. unbedingt Bescheid geben, dass die Buskarte doch nicht benötigt wird. Vielen Dank!

RUHEZEITEN LÄRMSCHUTZ

Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten-, Sport- und Freizeitgeräten ist an Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr und von 20 bis 7 Uhr verboten.

Ausgenommen sind Vereine in Ausübung anerkannten Brauchtums.

Damit ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben gewährleistet ist, bitten wir, die Ruhezeiten zu beachten!

Näheres unter: <https://www.mattsee.at>
INFORMATIONEN Verordnungen



Salzburger Familienpass-App für Smartphones

Eine besondere Hilfe beim Sparen und bei der Freizeitplanung ist die "Salzburger Familienpass"-App. Sie steht kostenlos zum Download im iOS-Appstore und im Android Play-Store zur Verfügung. Diese gibt umfassende Informationen zu den Angeboten und Vergünstigungen der Familienpass-Partner.

Und so geht's: Der Familienpass wird beim Bürgerservice im Gemeindamt ausgestellt und mittels QR-Code kann die APP aktiviert werden.

Familienpass-Kataloge mit allen Vergünstigungen gibt es direkt im Gemeindamt.



"NACHHALTIG VOR ORT – INTERNATIONAL GEDACHT"

Fachaustausch zwischen Bühl und Mattsee



Bild: Marktgemeinde

Ein intensiver Fachaustausch zwischen der Stadtverwaltung Bühl und der Marktgemeinde Mattsee fand kürzlich im Rahmen eines Projektes statt. Der Austausch, der mit 20.000 Euro von der Walter-Hallstein-Stiftung gefördert wird, stellte die innovative und nachhaltige Stadtentwicklung sowie den Naturschutz auf kommunaler Ebene in den Mittelpunkt. Ziel ist es, den Dialog zwischen verschiedenen Städten und Gemeinden zu fördern, um durch Best-Practice-Beispiele innovative Lösungen für lokale Herausforderungen zu entwickeln. Aus Bühl nahmen 29 Teilnehmer teil, darunter Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderats. Die Vielzahl der Teilnehmer unterstrich die breite interdisziplinäre Zusammenarbeit und das umfassende Interesse an nachhaltigen Lösungen für die Zukunft.

Einblicke in kommunale Strukturen

Der Fachaustausch begann mit einer gemeinsamen Sitzung zwischen der Verwaltung und dem Ge-

meinderat von Bühl und Mattsee. Zu den Themen der Sitzung gehörte unter anderem der Vergleich der Gemeindeordnungen und kommunalen Verfassungen, der von Reinhard Renner (Bühl) und Michaela Iglhauser (Mattsee) vorgestellt wurde. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Bauleitplanung und der nachhaltigen Stadt- und Quartiersplanung. Matthias Kaufhold aus Bühl und Edin Kurtovic aus Mattsee gaben praxisnahe Einblicke in die jeweiligen Verfahren, Prozesse und Richtlinien in ihren Kommunen. Dabei wurden auch die Herausforderungen bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen und nachhaltiger Stadtentwicklung thematisiert.

Exkursion nach Salzburg

Am Freitag folgte eine Exkursion nach Salzburg, bei der innovative Konzepte zur Quartiersplanung und nachhaltigen Stadtentwicklung von der Heimat Österreich präsentiert wurden. Besonders die umweltschonende und klimafreundliche Ausrichtung vieler Projekte

beeindruckte die Bühler Delegation. Im Rahmen der Exkursion stand am gleichen Tag auch die Besichtigung des Naturparks Buchberg auf dem Programm.

Fachvorträge und Einblicke in nachhaltige Bauweisen

Am Samstag wurde das Projekt „Das Seehäuser“ in Mattsee besichtigt. Im Seminarraum hielt Dr. Gerhard Pausch vom Regionalverband Salzburger Seenland (RVSS) einen spannenden Vortrag zu den wichtigsten Aufgaben und Projekten des Verbands. Den Abschluss der Reise bildete die Besichtigung der Nahwärme Mattsee sowie des Kindergartens, die ein sehr informatives Programm abrundeten.

Fazit: Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit

Der Fachaustausch zwischen den beiden Kommunen war ein voller Erfolg und trug maßgeblich zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit bei. Der Gegenbesuch ist im Oktober geplant.

SPARKASSE SPENDET DREI HISTORISCHE GEMÄLDE AN DIE MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Salzburger Sparkasse

v.l.n.r.: Melanie Dzugan, Hans-Jürgen Kriechhammer und Wolfgang Schissl, alle Salzburger Sparkasse, bei der Gemäldeschenkung an Bürgermeister Michael Schwarzmayr

Vor kurzem übergaben die Filialleiter der Salzburger Sparkassenfilialen Seenland, Hans-Jürgen Kriechhammer und Wolfgang Schissl, gemeinsam mit Sparkassen-Gemeindekundenbetreuerin Melanie Dzugan drei historische Gemälde an Bürgermeister Michael Schwarzmayr.

Bürgermeister Michael Schwarzmayr nahm die historischen Ölgemälde in Empfang, um diese künftig im Archiv der Marktgemeinde auszustellen. Die Gemälde zeigen die malerische Weyerbucht und stammen von dem Salzburger Lehrer und Maler Franz Kulstrunk (1861-1944), dem Wiener Landschaftsmaler Ludwig Bürgel (1901-1980) sowie einem unbekanntem Künstler.

SUPER S'COOL-CARD

NETZKARTE FÜR EIN SUPERCOOLES JAHR

20 Euro Förderung durch den Öffentlichen Personennahverkehr Flachgau II

Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Netzkarte, der SUPER s'COOL-CARD.

Mit der SUPER s'COOL-CARD bist du im gesamten Bundesland Salzburg um 96 Euro im Jahr unbegrenzt mobil! www.scoolcard.at/super.

Was ist zu tun:

- Geh mit deiner SUPER s'COOL CARD zum Gemeindeamt, wo du deinen Hauptwohnsitz gemeldet hast.
- Dort werden deine Daten erfasst. Du erhältst von deiner Gemeinde einen Mattsee Zwanziger.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s'COOL-CARD im Zeitraum vom 1. September 2025 bis 31. August 2026 gefördert.
- Nütze diese Aktion!



Genauere Informationen bekommst du auch beim ÖPNV Flachgautakt II unter:

06217/20240-23
oder www.rvss.at

Marktgemeinde Mattsee
Bürgerservice 06217 7885-14

Sternpilgerwanderung zur Burg Frauenstein mit Pilgerfest

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der VIA NOVA findet auf diesem Pilgerweg eine Sternpilgerwanderung statt. Am Sonntag, den 6. Juli treffen zahlreiche Pilgergruppen aus verschiedenen Richtungen bei der Burg Frauenstein (Gemeinde Mining, OÖ) ein, um gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. Mehrere Routen werden angeboten, auf denen sich interessierte Pilger beteiligen können. Eine Route wird auch durch unsere Region führen.



Es wäre schön, wenn sich viele Bürger aus unserer Gemeinde dieser Pilgerbewegung anschließen und einen oder mehrere Tage mitmachen würden. Motto: „Auf der VIA NOVA unterwegs für Frieden und Hoffnung“

Salzburger Seenland-Oberinnviertel-Route: Straßwalchen bis Mining

Straßwalchen-Neumarkt-Henndorf-Seekirchen-Obertrum-Seeham-Berndorf-Perwang-Michaelbeuern-Moosdorf-Ibm-Franking-Haigermoos-Ostermiething-Tarsdorf-St.Radegund-Hochburg/Ach-Braunau-Mining

28. Juni bis 6. Juli: Josef Kreuzer, Christine Schmidhammer, Berta Altendorfer
Kontakt: altendorfer@sbg.at Mobil: +43 (0) 664-5124785

Es besteht die Möglichkeit, tageweise oder mehrere Tage mitzugehen. Um Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Tagespilgerung bzw. um Übernachtung müssen sich die Teilnehmer selber kümmern. Bei vielen Strecken ist die Rückfahrt mit Bus oder Zug möglich. Ein freiwilliger Wertschätzungsbeitrag von etwa 20 Euro pro Tag und Teilnehmer dient zur Deckung der Unkosten, sowie als Ausgleich für Organisation, Vorbereitung und Begleitung. Anmeldung ist erforderlich bei den für den jeweiligen Tag verantwortlichen Pilgerwegbegleitern mindestens eine Woche vor Pilgerbeginn.



EINLADUNG

Geplantes Wohnbauprojekt in Mattsee „Ochsenharing“

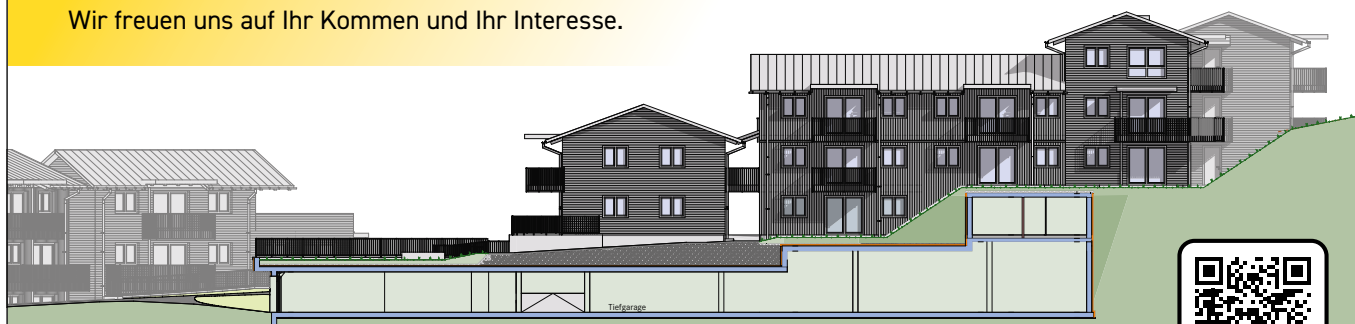
Die Marktgemeinde Mattsee und Heimat Österreich laden herzlich zur Präsentation des Projektes und Bedarfserhebung mit den Themen Miete, Miete mit Kaufoption und Eigentum ein.

Wann: Montag, 23.06.2025 um 18:00 Uhr

**Wo: Aula der Polytechnischen Schule,
 Ramooser Str. 1a, 5163 Mattsee**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse.

HEIMAT
 ÖSTERREICH



GEBURTSTAGE

Juni

Winklhofer Paul	76
Altenberger Kreszenz	84
Zoister Barbara	92
Wimmer Hedwig	82
Lindner Franz	80
Polansky Helga	86
Ibetsberger Paul	77
Pflug Roswitha	77
Sturmberger Maria	86
Lindner Maria	79
Rauscher Rudolf	76
Schabel Annedore	79
Quehenberger Franz	78
Ibetsberger Franz	78

Juli

Mühlbacher Rosa	81
Handlechner Rosa Maria	76
Lindner Herbert	82
Brandhuber Josef	83
Költringer Berta	82
Hinterberger Viktor	76
Modl Marianne	85
Lindner Alois	86
Rehrl Rosa	82
Kollenz Helmut	79
Lorenz Klaus	83
Erlinger Maria	81
Strasser Georg	80

BLITZLICHTER



Neue Spielgeräte in der Weyerbucht



Wege neu gesplittet



Biberbau entfernen



Planieren und ansäen beim Pavillon



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2025

Mehr Informationen findest du unter www.bewegt-im-park.at



Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Mattsee

Weyerallee, Kneippanlage

Body-Fit
12.06. bis 04.09.2025
Weyerallee (Kneippanlage Weyerbucht)
Verein: Aktiv und Gesund UNION Mattsee
Kursleitung: Maria Verhaar

Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr

Rücken-Fit
12.06. bis 04.09.2025
Weyerallee (Kneippanlage Weyerbucht)
Verein: Aktiv und Gesund UNION Mattsee
Kursleitung: Maria Verhaar

Donnerstag, 19.00–20.00 Uhr

Finanziert von:



In Kooperation mit:



INKLUSIVE ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG

Inklusive Entwicklungsbegleitung im Kindergarten kommt in den meisten Fällen Kindern zugute, die in erster Linie in verschiedenen Bereichen eine zusätzliche Unterstützung brauchen, um die Anforderungen des Alltags und später des Schulalltags gut meistern zu können. Gründe für die Inklusive Entwicklungsbegleitung sind vielfältig wie die Kinder selbst. Sie liegen zum Beispiel in der Wahrnehmung, im sozial-emotionalen oder auch im sprachlichen Bereich.



Unser Gruppenalltag ist geprägt von der Verschiedenartigkeit der Kinder, die Teil der Gruppe sind. So wie z. B. jede Muschel auf diesem Bild anders ist, so ist es auch im Kindergarten – alle sind verschieden, aber trotzdem sind wir eine Gruppe.

Diese Vielfalt in der Gruppe ergibt sich aus verschiedenen Faktoren, wie z.B. dem Geschlecht, der Religion, der Herkunft, dem Entwicklungsstand, dem familiären Hintergrund usw. Wichtige Faktoren sind außerdem das Sozialverhalten und das Lern- oder Sprachverhalten der einzelnen Kinder.



Grundsätzlich hat diese Vielfalt im Gruppenalltag gut Platz und kann von uns individuell begleitet werden, sodass jedes Kind seinen Platz in der Gruppe hat und gut am Gruppengeschehen teilnehmen kann.



Innerhalb dieser Vielfalt gibt es Situationen im Gruppenalltag, in denen einzelne Kinder mehr Begleitung brauchen, wie zum Beispiel wenn ein Kind schlecht geschlafen hat und deshalb an diesem Tag mehr Nähe braucht, oder wenn ein Elternteil auf Geschäftsreise ist, die morgendliche Routine verändert wurde und das Kind dadurch verunsichert ist, oder wenn ein Kind Unterstützung beim Umziehen braucht. Diese Bedürfnisse können wir innerhalb unseres Rahmens immer noch gut begleiten. Allerdings wird das Seil, das von unseren Rahmenbedingungen gebildet wird, schon ziemlich strapaziert.



Aber es gibt auch Situationen, in denen das Seil zu kurz wird, weil ein Kind über einen längeren Zeitraum Unterstützung braucht, den Alltag im Kindergarten zu schaffen, weil das Kind z. B. eine Hörbeeinträchtigung hat, weil es Schwierigkeiten hat, mit anderen Kindern Kontakt aufzunehmen, weil es Schwierigkeiten in der Wahrnehmung hat. Das geht sich dann innerhalb unseres Rahmens nicht mehr aus. Dann braucht es eine Verlängerung des Seils, damit wir ihren Bedürfnissen im Alltag trotzdem gerecht werden können und damit ihr Platz in der Gemeinschaft der Kinder gesichert ist.

Damit das Seil länger werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Sprachförderung, Logopädie oder Ergotherapie, Anpassung der Betreuungszeiten usw. Von unserer Seite her gibt es die Möglichkeit der Inklusiven Entwicklungsbegleitung, wo die Kinder durch eine Inklusionspädagogin ein Plus an Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung erhalten.



Um die Inklusive Entwicklungsbegleitung ermöglichen zu können, ist im Bundesland Salzburg ein Antrag der Eltern bei der Familienberatungsstelle des Landes nötig. Dieser wird gemeinsam mit dem Kindergarten gestellt. Die Inklusive Entwicklungsbegleitung ist maximal auf die Zeit des Kindergartenbesuchs befristet, erlischt automatisch spätestens mit dem letzten Kindertag und wird nicht in die Schule übertragen! Im Sinne einer zukunftsorientierten Bildung und Erziehung sehen wir die Begleitung von Kindern mit Bedarf an Inklusiver Entwicklungsbegleitung als einen grundlegenden Auftrag in unserer Einrichtung an. Jedes Kind wird in seinen Bedürfnissen, mit seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen und auf seinem individuellen Weg begleitet.

Barbara Paganal



Bilder: Kindergarten

Ein herzlicher Dank des Kindergartens geht an Sunbeam Yachts, GH Mitterhof und an Familie Aigner (Buchbergmilch). Wir haben uns über Osterjause, Ostereier und Brioche-Hasen sehr gefreut.

BILDUNGSWOCHE

In der Bildungswerkstatt wird eifrig am Programm gefeilt

Das Programm der Bildungswoche nimmt immer mehr an Gestalt an. Dabei sind die einzelnen Arbeitsgruppen besonders darum bemüht, die vielen unterschiedlichen Themenbereiche entsprechend zu berücksichtigen, um daraus ein vielfältiges Programm zu entwickeln, das die gesamte Bevölkerung anspricht.

Um es noch einmal in Erinnerung zu rufen, das erklärte Ziel der Bildungswoche ist es, dass wir uns

die richtige Anwendung der Geräte ebenso wie die Fähigkeit, das schier unendliche Angebot an Informationen entsprechend einordnen zu können, um nicht falschen und unwarhen Informationen aufzusitzen. Wo lauern die Gefahren, dass wir betrogen werden oder sonstigen kriminellen Machenschaften ausgesetzt sind? Zur Medienkompetenz gehört auch die Frage, wie viel Zeit verbringe ich mit dem Smartphone oder dem Computer. Und diese Frage betrifft keineswegs nur die

bildungswoche im kommenden Oktober gliedert sich in vier verschiedene Programmschienen und verteilt sich auf Veranstaltungen, die jeweils tagsüber und abends stattfinden. Inhaltlich gliedert sich das Programm in Schwerpunkte für Kinder und Jugendliche sowie für die ältere Generation und in eine Vortragsreihe, die sich an die gesamte Bevölkerung richtet. Darüber hinaus gibt es Präsentationen von Digitalisierung im Kulturbereich und Veranstaltungen, die auch unsere analoge Welt nicht zu kurz kommen lassen. Ein wesentliches Anliegen der Bildungswoche ist es darüber hinaus, generationenübergreifende Begegnungen auch in digitaler Form das ganze Jahr über unter dem Motto zu ermöglichen: Alle sollen dabei sein können, sofern sie es wollen.

Wie geht es weiter?

Nach Abschluss der Bildungswerkstatt im Juni beginnen die Vorbereitungsarbeiten im Detail. Das Programmheft mit allen Informationen wird zum Schulbeginn an alle Haushalte verteilt werden.

- Kinder- und Jugendprogramm
- Programm für die ältere Generation
- Vorträge für die Allgemeinheit
- Rahmenprogramm mit Repair Café, Seniorencafé mit Jugendlichen sowie Präsentationen digitaler Kulturvermittlung



Bild: ChatGPT konfiguriert

mit den Chancen und Herausforderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, intensiv beschäftigen. Zum einen sollen Berührungspunkte abgebaut werden, zum anderen soll uns viel stärker ins Bewusstsein dringen, welche Gefahren im Netz lauern und wie wir ihnen entgegen können.

Um das leisten zu können, ist ein gewisses Maß an Medienkompetenz sehr hilfreich. Was ist darunter zu verstehen? Der Begriff umfasst

Jugendlichen. Die vielfachen Anwendungsmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) krepeln unser Leben gehörig um. Auch davon sind wir alle direkt oder indirekt betroffen. Und auch hier müssen wir schrittweise lernen, was individuell von Nutzen sein kann, was das Leben erleichtert oder wodurch wir unter Umständen Gefahren ausgesetzt sind.

Programmschwerpunkte

Das Gesamtprogramm der Bil-

MATTSEE HAT NACHGE- FRAGT!

...und die Ergebnisse wurden am 24. März 2025 von Kathrin Weichselbaumer-Wimmer (akzente Flachgau) im Ausschuss der Generationen vorgestellt. Bei dieser öffentlichen Sitzung waren auch einige interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend.

In dieser Ausgabe präsentieren wir euch ein paar Einblicke in das Thema Freizeit.

FREIZEITANGEBOTE IN MATTSEE! WAS WIRD GERNE GENUTZT? WAS WÜNSCHEN SIE SICH NOCH?



Welche Freizeitangebote werden am häufigsten genutzt?

1. Strandbad 69 %
2. Beachvolleyballplatz 37 %
3. Radwege 36 %
4. Fußballplatz 31 %
5. Wanderwege 28 %

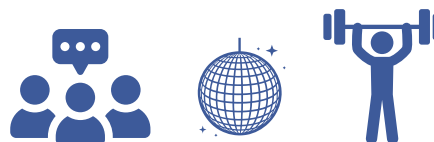
Gender-Unterschiede

	Strandbad	Beachvolleyballplatz	Radwege	Fußballplatz	Wanderwege	Skaterpark	Angebote von Vereinen	Tennisplatz	Bücherei
Burschen	66 %	30 %	37 %	42 %	23 %	23 %	17 %	13 %	5 %
Mädchen	74 %	47 %	35 %	16 %	36 %	16 %	23 %	5 %	16 %

Welche Angebote wünscht sich die Jugend noch? (offene Frage)

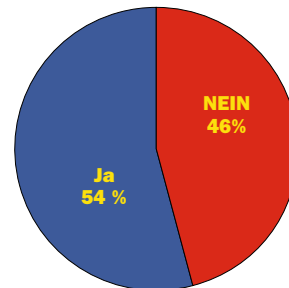
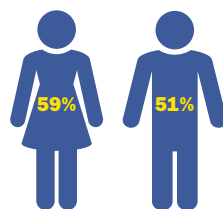
Zu den häufigsten Nennungen zählen

- Jugendzentrum, Jugendtreff
- Abendlokale, Fortgehmöglichkeiten
- Mehr Sporteinrichtungen (z.B. Fitnessstudio, Pumptrack, Kunstrasenplatz zum Fußballspielen, etc.)
- Volleyballverein
- Gastronomieangebote (z.B. Fastfood, Döner, Restaurant)
- Einkaufsmöglichkeiten (z. B. Drogeriemarkt, Hofer, Shopping Center)



„Ein Volleyball-Verein wäre echt super im Sommer kann man ja in das Strandbad gehen, aber im Winter nicht. Ein Jugendzentrum wäre auch cool, früher bin ich immer im OTELO gewesen, war echt super da.“

Vereinsmitgliedschaft



Im Auftrag von

Zurück in unsere Vergangenheit - Ein Besuch des KZ Mauthausen



Bilder:PTS

Im Mai 2025 jährte sich die Befreiung des Konzentrationslagers (KZ) Mauthausen-Gusen zum 80. Mal. Dies nahmen wir zum Anlass, um

mit unseren Jugendlichen die Gedenkstätte zu besuchen und zur Sensibilisierung gegenüber Antisemitismus, Demokratiefindlichkeit, Diskriminierung von Minderheiten, nationalsozialistischer Wiederbetätigung und Rassismus beizutragen. Wir erfuhren von den unmenschlichen Bedingungen, unter denen die Häftlinge Tag für Tag gelitten haben, von der Brutalität der Wachmannschaften, von den grausamen Verbrechen, die im KZ Mauthausen

begangen wurden und der unvorstellbaren Zahl an Toten. Durch den Besuch des KZ Mauthausen möchten wir das historische Bewusstsein stärken und einen Beitrag dazu leisten, dass solche schrecklichen Gräueltaten NIE wieder geschehen sowie Menschlichkeit und Toleranz hervorheben und fördern.



Action, Technik & echte Power für unsere PTS-Mädels



Der Girls' Day ist ein Aktionstag, an dem Mädchen und junge Frauen Berufe kennenlernen können, in denen Frauen immer noch unterrepräsentiert sind, z. B. im handwerklichen, militärischen oder technischen Bereich. Ziel ist es, den Mädchen neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen und Vorurteile gegenüber bestimmten Berufen abzubauen.

Anlässlich des Girls' Day öffnete auch die Schwarzenberg Kaserne wieder ihre Tore. Ob Militärpolizistin, Pioniersoldatin, Sanitäterin, Infanteriesoldatin, Militärmusikerin – die Berufe innerhalb des Bundesheeres sind vielfältig. Die Fliegerabwehr, das Probesitzen im Panzer, das Erste-Hilfe-Training, spannende Einblicke in die Militärmusik und das

Kennenlernen der Haflingerpferde sorgten bei unseren Schülerinnen für besondere Highlights. Ebenso aufregend waren das hautnahe Erleben des AB212-Hubschraubers sowie der spektakuläre Tiefflug der Hercules C-130, die für staunende Gesichter sorgten.

Die absoluten Lieblinge unserer Girlies waren die tierischen Stars. Der Schutz- und Spürhund beeindruckte mit seiner Sprengstoffsuche, die Haflinger aus dem Tragtierzentrum Hochfilzen begeisterten mit ihrer Gelassenheit und Kraft.

Unsere Schülerinnen waren beeindruckt von den vielfältigen Karrierechancen und dem Teamgeist beim Bundesheer.

„Sei der Grund, weshalb andere wieder an das Gute im Menschen glauben“

Das Ziel unserer guten Tat war die Jugendnotschlafstelle „EXIT 7“ in Salzburg. Am 9. April haben wir vormittags in unserer Schulküche ein paar süße Milchbrothäschen gebacken und Eier gefärbt, denn auch die Jugendlichen in der Notschlafstelle sollten sich ein bisschen auf Ostern einstimmen können.

Auch wenn wir zum Schutz jener Jugendlichen keinen direkten Kontakt hatten, so bekamen wir einen prägnanten Einblick in die Tatsache, dass es Jugendliche in Salzburg und Umgebung gibt, denen es nicht so gut geht wie uns und die Wichtigkeit der Arbeit der Caritas. Abschließend bereiteten wir in der

Küche des EXIT 7 als Abendessen Kaspressknödel und einen gemischten Salat vor. Wir hoffen, die Jugendlichen haben sich darüber gefreut und es hat ihnen geschmeckt. Die Lebensmittel für diesen Zweck wurden von der Polytechnischen Schule Mattsee gesponsert. Vielen Dank dafür!

SOZIALER DIENST SUCHT FREIWILLIGE



Einsamen Menschen eine Freude bereiten, das ist das Ziel der Aktion. Dafür werden Personen gesucht, die gerne ein bis zweimal im Monat Menschen in unserer Gemeinde besuchen wollen.

Melden Sie sich bitte, wenn Sie Besuch wünschen ODER wenn Sie jemanden besuchen wollen.

Kontakt:

Franz Pöschl | Obmann SDM 0650 95 21 116

Petra Lindner | Sozialbeauftragte im Gemeindeamt 06217 7885-20



Veranstaltungs-Team

MUTTERTAGSFEIER



Gute Stimmung bei der Muttertagsfeier von Seniorenwohnhaus, Marktgemeinde und sozialem Dienst am 6. Mai im Haus Weyerbucht.



Ford Lampelmaier sponsert einheitliche Jacken für die Essensfahrer des Sozialen Dienstes.

linkes Bild v.l.n.r.: Daniel Lampelmaier, Richard Kreiseder, Fritz Leitner, Anni Pöschl, Paul Wildenauer, Franz Maislinger, Ernst Neumayr, Johann Sturm, August Sonnenberg, Hans Hofbauer, Obmann Franz Pöschl und Bürgermeister Michael Scharzmayr

BIBLIOTHEK



Über den Besuch unseres Herrn Bürgermeister bei unserer Regionalsitzung der Flachgauer Bibliotheken, die am 9. April in unserer Bibliothek stattfand, haben wir uns sehr gefreut.

Da lt. Statistik 29 von 100 Erwachsenen Probleme mit dem Lesen haben, gibt es vom Land Salzburg und Bundesministerium ein gemeinsames Projekt - bis Mitte Juni steht in unserer Bücherei eine „Kommode mit Informationsmaterial und mit Büchern in einfacher Sprache“ (bei Bedarf können noch mehr angekauft werden). Jeder, der Interesse daran hat, kann sich gerne (auch anonym) darüber informieren.

Unser OSTERRÄTSEL wurde gut angenommen und viele Kinder von 3-10 Jahren freuten sich über schöne Preise. Ab 1. Juli beginnt wieder unser SOMMERLESEGEWINNSPIEL für Kids bis 14 Jahren - kommt und macht mit, es warten schöne Preise auf euch!

Paul Lechner hat ein Buch über KLEINDENKMÄLER in Mattsee herausgegeben, es heißt „bemerkenswert“ und kann ab sofort in der Bücherei ausgeliehen werden.



Bild: BibliothekARIN

Kinder und Jugendliche:

„Mein merkwürdig schöner Sommer mit Luna“ (eine Geschichte über Familie/Freundschaft und Mut)
Julius Zebra: „Ärger mit den Ägyptern“ und „Gerangel mit den Griechen“, 3 und 4

„Insel der Tierabenteuer“-eine geheime Spur, Band 1

Das Sams - „Das Mini-Sams ist weg“
Die 3!!! „Der Ponyhof-Skandal“

Die 3??? Kids-Bücherhelden: „Tatort Baustelle“

Bibi Blocksberg: „Kleine Hexe hoch hinaus“

Neues Spiel: „DODO rettet das Wackelei“, 6+, 2-4 Spieler

Für unsere Allerkleinsten:

„Auf und zu, das kann ich schon!“ mit Klettverschluss, Knöpfen u. Schleife

„Das Kamel hat schlechte Laune“
Wieso?weshalb?warum?junior 2-4 J. „Tiere in Afrika“

Bobo Siebenschläfer ist wieder da - Bildgeschichten für ganz Kleine
„Bilder suchen - Wörter finden“, Pappe, ab 18 Monate

Öffnungszeiten:

Montag 10 - 11.30
Dienstag 16 - 17.30
Donnerstag 17 - 18.30
Freitag 17 - 18.30
Samstag 9.30 - 11.00
Sonntag 8.30 - 10.00
www.biblio-mattsee.bvoe.at

Neuerwerbungen:

P.Martin: „Madame le Commissaire u. die gefährliche Begierde“, Band 12 Provence-Krimi

J.Schönhoff: „Das Erbe der Greifenbergs“, Band 1-3

B.Maxian: „Tod auf der Donau“, Wien-Krimi

A.Napolitano: „Hallo, Du Schöne“ - Bestseller

U.Poznanski: „Teufelstanz“, Band 3

L.Baldini: „Die Pädagogin der glücklichen Kinder - Emmi Pikler“

V.Klüpfel: „Wenn Ende gut, dann alles“, Bd 1 Svetlana u. Tommi d. Dichter

Ronja Forcher: „Für immer an meiner Seite“, eine besondere Freundschaft u. der Weg zu mir selbst

M.Walker: „Deja-vu“, 17. Fall von Bruno, Chef de Police

E.Bischof: „Ein schottischer Buchladen zum Verlieben“

G.Grägel: „Caffe Latte mit Schuss“, Gardaseekrimi, Band 6

S. Fitzek: „Horror-Date“, kein Thriller,

obwohl man beim Dating auf viele Psychos trifft

L.Kepler: „Der Nachtgänger“, Thriller
E.Reichl: „Drei Leichen zum Frühstück“, Oberösterreichkrimi

A.Neumann: „Die Fitness-Lüge“, wie wir die Kraft der Faszie nutzen u. ein Leben lang schmerzfrei u. geschmeidig bleiben

G.Neuwirth: „Triest-Saga“, Band 1-5
Chr.Cazon: „Mörderische Cote D'Azur“, Band 1-9

R.Yarros: „Alles, was ich geben kann“
J.Bruns: „Sommersturm“, ein Amalfi-Krimi

G.Drexel: „Irrtum Ruhestand“, wie die späten Jahre die besten werden - der definitive Ratgeber für den erfüllten Ruhestand

R. Bonelli: „Tabu“

F.Apler: „Der Fall Leon“, 522 Tage unschuldig hinter Gittern

NEU: wir haben die monatlich erscheinende Zeitschrift „Gesünder leben“ abonniert

Gemeinsam helfen - jetzt mit steuerlich absetzbaren Spenden



Die Flachgauer Tafel unterstützt seit vielen Jahren Menschen in schwierigen Lebenslagen mit geretteten Lebensmitteln. In 26 Flachgauer Gemeinden leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Versorgung armutsgefährdeter Menschen.

Im vergangenen Jahr konnte die Tafel in ihren drei Ausgabestellen viel bewegen:

- 333 Tonnen gerettete Lebensmittel
- Unterstützung für knapp 1.800 Menschen in 26 Gemeinden
- Mehr als 220 ehrenamtliche Helfer

Steigende Armutsgefährdung in unserer Region

Die Notwendigkeit der Arbeit der Flachgauer Tafel wächst stetig. Immer mehr Menschen geraten aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten und wirtschaftlichen Unsicherheiten in finanzielle Notlagen. Auch in unserer Region nimmt die Armutsgefährdung spürbar zu.

Herausforderungen 2025

Das Jahr 2025 bringt einige Herausforderungen mit sich:

- Steigende Kosten für Miete und Energie
- Rückgang von Sponsorengeldern durch die schwierige wirtschaftliche Lage
- Fehlende öffentliche Förderungen aufgrund politischer Sparmaßnahmen

Um weiterhin helfen zu können, ist der Verein verstärkt auf die Unterstützung aus den Gemeinden und von privaten Spendern angewiesen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wurde bereits 2024 erreicht: Die Flachgauer Tafel wurde als spendenbegünstigter Verein anerkannt. Dadurch sind Spenden nun steuerlich absetzbar!

So können Sie helfen:

- Mit einer Spende (jetzt steuerlich absetzbar!):
Spendenkonto: Raiffeisenbank Eugendorf-Plainfeld | IBAN: AT90 3501 5000 0101 9348
Wichtig: Beim Verwendungszweck das Geburtsdatum für die steuerliche Absetzbarkeit angeben
- Durch ehrenamtliches Engagement: Die Flachgauer Tafel freut sich immer über neue Helfer.

So kann man Kunde bei der Flachgauer Tafel werden:

Wer Unterstützung benötigt, kann sich gerne und unkompliziert melden. Um einen Berechtigungsausweis zu bekommen, genügt eine Meldebestätigung und ein Einkommensnachweis. Bei den Einkommensgrenzen orientieren wir uns an den Richtlinien nach EU-SILC veröffentlicht unter Statistik Austria. Aktuell gilt z.B. für 1 Personen-Haushalt 1.661 EUR, für 2 Erwachsene + 2 Kinder 3.488 EUR.

Flachgauer Tafel - Ausgabestelle MATTSEE

in der Salzburger Straße 6

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 - 16.00 Uhr (=zusätzlich für Senioren)

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Hannelore Patsch
0664 407 47 25

Manfred Adelsberger
0664 302 11 93



Bild: Flachgauer Tafel

DIE ALPENBLICK AKADEMIE STELLT SICH VOR

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GRÜNDUNGSFEST DER ALPENBLICK AKADEMIE

Am Sonntag, 13. Juli 2025 ist es so weit: Die Alpenblick Akademie präsentiert sich offiziell der Öffentlichkeit und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur feierlichen Vorstellung in Mattsee ein. Dieser besondere Nachmittag gibt Einblick in die Ziele und das Programm des neu gegründeten Vereins und zeigt auf, welchen Nutzen die Akademie für die Gemeinde und die gesamte Region bietet.

Programm

Ab 13 Uhr sind alle herzlich willkommen. Um 15 Uhr werden die Visionen und Ziele der Alpenblick Akademie offiziell präsentiert. Im Anschluss folgt ein Vortrag über ein zentrales Thema der Akademie, das die Bedeutung von Wissen, Bildung und regionaler Entwicklung hervorhebt. Zudem wird die neue Broschüre vorgestellt, die detaillierte Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung enthält.

Besonderes Augenmerk wird auf die Mitgliederwerbung gelegt. Die Alpenblick Akademie möchte Menschen ansprechen, die sich aktiv an der Gestaltung der regionalen Bildungs- und Kulturangebote beteiligen möchten.

Ein Fest für alle Sinne

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt und sorgt für ein ansprechendes Ambiente. Die Gäste erwartet ein kulinarischer Genuss mit regionalen Spezialitäten – eine Gelegenheit, in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Alle Interessierten sind eingeladen, diesen besonderen Nachmittag mitzuerleben, sich inspirieren zu lassen und Teil der Alpenblick Akademie zu werden. Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer Homepage www.alpenblick.com.

Georg & Bernadette Hofbauer
Präsident & Vizepräsidentin

Alpenblick Akademie - Kunst und Kulturverein zur Förderung der Gesellschaftlichen Gesundheitsförderung
Am Buchberg, Wallmannsberg 2, 5163 Mattsee

Tel.: +43-6217-5389, E-Mail: akademie@alpenblick.com | ZVR-Nr.: 1188080934

Bild: GH Alpenblick

BESUCH IM SENIORENWOHNHAUS



Bild: Seniorenwohnheim

Am Karfreitag besuchten uns die Ministranten Livia und Maxi mit Ihrer Begleiterin Maria, um den traditionellen Brauch des Ratschens durchzuführen. Unsere Bewohner freuten sich über die lebendige Tradition und die herzliche Geste der jungen Besucher.

Ein großes Dankeschön an die Ministrantenkinder und ihre Begleiterin für den jährlichen Besuch, der immer wieder Freude in unser Haus bringt



Bild: Franz Wagner

Bereits zum zweiten Mal lud der Verein Naturpark Buchberg am 26. April zu einer Kapellenwanderung ein. Rund 40 Teilnehmer versammelten sich beim Lechner Schachern. Nach der Einstimmung durch die Bläser und dem Segen von Pfarrprovisor Alois Ramsauer machte sich die Gruppe auf den Weg – zur Ludwigshöhe, der Michaelskapelle, am Wegkreuz vorbei und schließlich am alten Kirchenweg zur Schlahamer Kapelle. Bei der Ziegler Kapelle gab es eine kulinarische Rastpause. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben – insbesondere allen Kapellenbesitzern, Hans und Elisabeth Hofbauer für die spirituelle Begleitung, Paul Lechner für sein Wissen über die Kapellen sowie Rosemarie Sonnenberg für die Organisation. Für festliche Stimmung sorgten die Musikanten Franz und Robert Strasser, Caroline Gasser, Thomas Handlechner und Paul Sturm – sie vermittelten den Teilnehmern viel Freude und ein Gefühl gelebter Gemeinschaft. Danke!

#mattseemoment

Bild: Tourismusverband

Für ihr großartiges Engagement und handwerkliches Geschick haben die Gebrüder Franz, Josef und Alfred Wagner ein Geschenk von Marktgemeinde und Tourismusverband überreicht bekommen. Wir wollen uns damit für die liebevolle und aufwendige Gestaltung der Osterdekoration sowie für den kreativen Einsatz das ganze Jahr über und auch die Mitarbeit beim Naturpark Buchberg bedanken.



AKTION SAUBERES SALZBURG

Gemeinsam für eine saubere Umwelt“



Auch dieses Jahr nahmen wieder Vereinsmitglieder, Schüler und Bürger an der Flurreinigungsaktion teil. Neben den klassischen Lebensmittel- und Getränkeverpackungen gingen den motivierten Müllsammlern auch kuriose Fundstücke ins Netz.

Bauhöfe, Straßenmeistereien und viele Freiwillige sind bereits das ganze Jahr über mit dem Einsammeln von achtlos weggeworfenem Abfall beschäftigt. Dabei geht es neben dem Säubern vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln. Wer mitmacht, der sieht, wie viel Müll nicht dort landet, wo er hingehört. Eine Erfahrung, die prägt.

Danke allen Teilnehmern für den engagierten Einsatz sowie der Salzburger Abfallbeseitigung für das Bereitstellen der Säcke und Handschuhe.



Bilder: Marktgemeinde

CHEMIE RAUS – NATUR REIN



Entgiften im Alltag. Tipps zur praktischen Umsetzung

Der Frauentreff Mattsee und die ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin GGB, Maria Eder, geben Tipps zum alltäglichen und praktischen Gebrauch altbekannter Hausmittel wie: Natron, Essig, Zitronensäure, Kristallsoda und Kernseife.

SODA

Namen: Waschsoda, Reines Soda, Kristallsoda, calciniertes Soda, kohlen-saures Natron, Chemische Formel: Natriumcarbonat und ist nahe verwandt mit Natron (Natriumhydrogencarbonat).

Handelsüblicher Name in Österreich: KRISTALLSODA.

Handelsüblicher Name in Deutschland: Reines Soda (=wasser-freies Soda) Purux Waschsoda, Heitmann Reines Soda, Holste Waschsoda. Domol Waschsoda (Fa. Rossmann).

Kristallsoda enthält gebundenes Wasser, darum benötigt man eine größere Menge (x2), ist aber fast genauso anwendbar wie reines Soda.



Bild: Monfocus auf Pixabay

Soda ist ein weißes Pulver und eine alkalische Substanz, biologisch abbaubar und umweltfreundlich. Soda sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Es ist ein einfaches, aber extrem effektives Reinigungsmittel. Mit Soda kannst du die Wirkung handelsüblicher Reinigungsmittel bei Bedarf verstärken und eigene Reinigungsprodukte herstellen.

ANWENDUNGEN

IM HAUSHALT: Gerade in der Küche muss man viel schrubben und putzen. So setzt sich zum Beispiel an der Dunst-abzugshaube das Fett, im Backrohr, die Backrückstände, sehr hartnäckig fest.

Zubereitung der LAUGE mit Kristallsoda: ca. 1 EL Kristallsoda mit 1 Liter warmem Wasser vermischen. Mit der Lau-ge die Flächen wischen. Angebrannte Töpfe und hartnäckige Verkrustungen in Pfannen, etwas Lauge in den Topf und leicht erwärmen und/oder über Nacht stehen lassen, bis sich der hartnäckige Schmutz abwischen lässt.

Einmachgläser, Babyfläschchen, Trinkflaschen reinigen und desinfizieren, dazu die Gläser/Gefäße mit heißer Lauge waschen, einwirken lassen und danach mit heißem Wasser ausspülen.

Auch sehr gut geeignet zur Reinigung und zum Entkalken von Fliesen und Böden der Nass-Zonen.

ABFLUSS: Soda ist in Kombination mit Essig einer der effektivsten und vor allem günstigsten Abflussreiniger über-haupt. Streue drei Esslöffel Soda direkt in den Abfluss und gieße eine Tasse Tafelessig hinterher. Kurz einwirken lassen und mit reichlich heißem Wasser nachspülen

Die sprudelnde Reaktion des selbst gemachten Abflussreinigers beseitigt Verstopfungen und Gerüche.

WÄSCHE WASCHEN: Kristallsoda ist das Mittel der Wahl zum Waschen von stark verschmutzter Wäsche und zum Einweichen von Weißwäsche, Baumwolle und Leinen. Schweißgeruch an T-Shirts, Socken, Sportkleidung, Schuhen, wo hartnäckige Bakterien diesen Schweiß verursachen, werden mit Soda effektiv beseitigt. Du kannst die benötigte Wasch-mittelmenge halbieren indem du Kristallsoda (ca. 1 EL) zum Waschgang gibst, oder das Waschmittel selber machst.

Zubereitung des Waschmittels: Gib etwa 2 EL Kristallsoda, 1 EL geriebene Kernseife und 1 EL Zitronensäure oder Sauerstoffbleiche zur Wäsche. Ein Waschmittel, das je nach Wasserhärte und Verschmutzungsgrad individuell do-siert werden kann.

Um den Einsatz von Chemikalien im Swimmingpool zu minimieren, hilft es den pH-Wert zwischen 7,0 und 7,4 zu halten. Das Feinjustieren des pH-Werts ist einfach mit Essig und Soda machbar.

LAGERUNG: Achte, dass Soda trocken, in verschlossenen Behältern gelagert wird, da es sonst Wasser bindet. Soda sollte nicht zusammen mit Säuren wie z.B. Zitronensäure gelagert werden.

WARNHINWEIS: Achte, dass Soda nicht mit den Augen und Schleimhäuten in Berührung kommt. Beim Waschen von Wolle und Seide solltest du auf Soda verzichten, da die Fasern aufquellen könnten.

Quellen: smarticular.net/ (einfach nachhaltiger leben); Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie; Mehr wissen besser leben.

MINIS

Ein himmlisches Team...

sind Gerlinde Grabner und Maria Löffelberger eher nicht. Ein Dream-Team sind wir schon, sagen die Kids.

Mit viel Engagement und Herz auf der Seite der Kinder und Jugendlichen gehen wir auf alle Altersgruppen offen zu.

Wir bieten den 70 Kids der Jungschar & Minis im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, monatliche altersübergreifende Treffen, bei denen wir die Gemeinschaft fördern, an sozialen Aktionen teilnehmen und Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Wir sind für alle ihre Anliegen und Ideen da und schätzen die vielen Gespräche, wo uns die Kids an ihren Vorstellungen teilhaben lassen.

Für „unsere“ Teenies und ALTSCHAR zwischen 13 und 19 Jahren, haben wir immer ein offenes Ohr und unterstützen sie bei der Organisation (fast) aller ihrer Einfälle und machen dabei (in vielen schlaflosen Nächten) Unmögliches oft möglich. Die Jugendlichen revanchieren sich dafür, in dem sie als Begleitung und Betreuung bei vielen Veranstaltungen an unserer Seite stehen und uns an ihrer Sichtweise zu verschiedenen Dingen teilhaben lassen.

Was dabei rauskommt?

Junge Erwachsene, die lernen, aufeinander acht zu geben, aber auch ihren Standpunkt zu vertreten. Kinder, die ehrenamtliche Tätigkeiten übernehmen und sich ohne Gegenleistung am Lächeln ihrer Mitmenschen als DANKE zu freuen. Offenheit gegenüber jedem Einzelnen und trotzdem Rücksicht für das Funktionieren einer Gemeinschaft. Dankbarkeit für alles was wir haben und Ziele, um die Welt ein Stück besser zu machen. Vertrauen und der Glaube „nach Oben“, aber auch zu uns selbst.

Es ist uns ein persönliches Anliegen „unsere“ Kids vor den Vorhang zu holen – sie leisten viel für die Gesellschaft, sind starke und hilfsbereite Persönlichkeiten, die uns positiv in die Zukunft blicken lassen. DANKE



Bilder: Pfarre Mattsee





Päpstliches Institut
Santa Maria dell'Anima



DIE „ANIMA“

Dr. Michael Max
Rektor der Anima

12. Juni 2025, 19:30 Uhr
Großer Kapitelsaal, Eintritt frei

Im Zentrum der Altstadt von Rom gelegen ist diese Einrichtung in Vergangenheit wie heute Sitz der deutschsprachigen katholischen Pfarrgemeinde von Rom und nimmt die Aufgaben der deutschsprachigen Pfarr- und Pilgerseelsorge sowie die Führung des Priesterkollegs wahr. Im Vortrag nimmt uns der Rektor der Anima, der Salzburger Diözesanpriester und ehemalige Leiter des Bildungshauses St. Virgil, Dr. Michael Max, auf eine Reise durch die altherwürdige Geschichte und die heutigen Aufgaben dieses Institutes mit.

Verein der Freunde des Stiftes Mattsee



JETZT MITMACHEN UND GUTES TUN!



Werde Teil des Roten Kreuzes und erlebe, wie bereichernd freiwillige Arbeit sein kann! Ob im Rettungsdienst, im Sozialbereich oder in der Arbeit mit Kindern – dein Einsatz macht einen Unterschied.

Erfahre, welche Möglichkeiten es gibt, wie du dich einbringen kannst und welche Vorteile das Ehrenamt bietet: www.s.rotekreuz.at/freiwillig

Dein Interesse wurde geweckt?
Dann melde dich per Mail: mattsee@rotekreuz.at

Österreichisches Rotes Kreuz, LV Salzburg
Dienststelle Mattsee
Fischingerstraße 15, 5163 Mattsee
Tel. 06217/7194



WIR SIND DA.

BLITZLICHTER



Neues Transportfahrzeug Bauhof



Asphaltierung Fischerstraße



Asphaltierung Gartensiedlung



Fällung morscher Bäume

Bilder: Marktgemeinde

175/100/75/50 - 2025 IST DAS JAHR DER JUBILÄEN



Wir als Lions Club Mattsee-Trumerseen stecken mit unseren 50 Jahren im Vergleich zur Trachtenmusikkapelle (175), dem Union-Yacht-Club (100) oder auch dem Segelclub (75) fast noch in den Kinderschuhen. International sind wir aber auch schon mehr als 100 Jahre als Sozialclubs für in Not geratene Menschen schnell und unbürokratisch zur Stelle.

Was 1917 in Chicago begann, umfasst heute mehr als 1,4 Millionen Mitglieder, organisiert in knapp 49.000 Clubs in über 200 Ländern. Der erste Lions Club in Österreich wurde 1952 in Graz gegründet. Heute sind wir in Österreich mit mehr als 300 Clubs und über 9.000 Mitgliedern präsent. Diese lokalen Clubs erwirtschaften durch Spendenaktionen (z.B. Flohmärkte, Adventmärkte, Konzerte etc.) jährlich über 3 Millionen Euro. Jeder Euro fließt ohne Abzug in regionale Hilfsprojekte. Somit kommt jeder gespendete Euro zu 100 Prozent als ganzer Euro bei den Unterstützten an.

Der Lions Club Mattsee-Trumerseen wurde offiziell am 24. Mai 1975 von 18 Mattseern und Salzburgern gegründet und ist heute auf 39 Mitglieder angewachsen. In Summe haben wir bisher 1,2 Millionen Euro Spenden erwirtschaftet, und zu 100 Prozent für Hilfsaktionen in der Region eingesetzt. Kein Euro geht in die Verwaltung, Feiern oder repräsentative Aufgaben. Die wichtigste Spendenaktion ist unser erstmalig 1976 veranstaltete Flohmarkt Kunst & Kitsch & Kram mit buntem Rahmenprogramm. In den letzten Jahren sind wir auch auf dem Mattseer Advent vertreten. Unser Lions Punsch und der Wildleberkäse sind schon legendär.



Bilder: Lions Club

LIONS CLUB
MATTSEE-TRUMERSEEN
FLOHMARKT
KUNST & KITSCH & KRAM

02.08/03.08

9:00 – 17:00 Uhr 9:00 – 14:00 Uhr

Live Musik

Frühschoppen

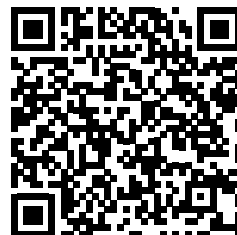
Riesentombola

Modenschau

Mattsee · Köstendorferlandesstraße 6

RACZ HALLE

Bitte bringen Sie uns Ihre wertvolle Flohmarktspende in die Racz Halle. **Dienstag, 29. Juli bis Donnerstag, 31. Juli jeweils - von 16-19 Uhr.**



In diesem Jubiläumsjahr wollen wir auf dem Flohmarkt die österreichweite Lions Club Aktion „Blutstammzellenspende“ unterstützen. Unter dem Motto „Stöbern, spenden – und Stammzellen schenken“ wollen wir am Flohmarkt, unterstützt durch das Rote Kreuz, Stammzellentypisierungen durchführen. Details dazu unter:

DIABELLISOMMER

Festliche Eröffnung Fr. 13. Juni, 19.30 Uhr, Stiftskirche

L.v.Beethoven, R. Kreutzer, J.M. Kraus – mit: Benjamin Schmid und Salzburg Strings

Das Besondere Trio | Di., 17. Juni | 19.30 Stiftskirche

W. A. Mozart, J. Doderer, F. Schubert, Klaviertrio Es-Dur D 929 – mit: Benjamin Schmid, Violine; Clemens Hagen, Violoncello; Ariane Haering, Klavier; Gottfried Franz Kasperek, Sprecher

Alles Walzer! 200 Jahre Johann Strauss Sohn | Mi., 25. Juni | 19.30 Schloss Tassilo Saal

J. Strauss Sohn, F.Schubert u.a. – mit: Klavierduo Kateryna Titova und Eduard Kutrowatz

Sommernachtsträume | Do., 10. Juli | 19.30 Stiftskirche | A

E. N. v. Reznicek, W. A. Mozart, C. Saint-Saëns, F. Mendelssohn Bartholdy – mit: Serafina Jaffe, Harfe; Michael Martin Kofler, Flöte; Orchester der Kammeroper München

Just for Fun | Fr., 18. Juli | 20.00 FahrTraum | A

Stücke von H. Berger, J. Mandel, K. Weill, D. Ellington u.a. – mit: Herb Berger Bigband

Passion for Jazz | Fr., 1. August | 20.00 FahrTraum | A

Gypsy Music, Swing, Balladen und Improvisationen – mit: Sandro Roy, vl & Band; Special guest: Diknu Schneeberger, git

Karten: info@diabellisommer.at und Tourismusbüro: 06217 6080



Benjamin Schmid mit Gattin Ariane Haering

Bild: Lienbacher

10 JAHRE SCHLOSSBERG TEIFEN MATTSEE

Am 9. August | ab 10 Uhr

auf dem Waldfestgelände Mattsee

Frühschoppen mit Liveband und Grillhendl

Ob Groß oder Klein – für Unterhaltung ist gesorgt

Ab 21 Uhr steigt die Waldparty.



SONNTAGSFÜHRUNGEN IM STIFTSMUSEUM

Am 13. Juli und am 10. August finden jeweils von 11 bis 13 Uhr historische Führungen über die Geschichte des Stiftes und Mattsees statt. Die Führung beginnt am Stiftsplatz unter der Linde, am Stiftsbrunnen und dem Tassilo-Denkmal. Hier erfahren Sie Näheres zur Geschichte des Stifts, über Mattsee, Bayern, Passau und Österreich.



Nach dieser Einführung begeben wir uns in die Stiftskirche und besichtigen den barocken Kirchenraum mit der noch gut erkennbaren ursprünglich romanischen Architektur und gotischen Elementen. Durch den Kreuzgang (auch die Kapitelfrukt kann besucht werden) gelangen wir zum Museumsaufgang, einer beeindruckenden breiten Zeremonientreppe im frühklassizistischen Stil. Das aus massivem Eichenholz geschnitzte Dockengeländer zeigt Urnen als Dekorelemente. Der Museumsrundgang führt nun durch die zwölf, teils original eingerichteten Räume der ehemaligen Sommer- und Winterdechantei der Mattseer Stiftspröpste.

Preise: Erwachsene 6,50 | Jugendliche (10-18 Jahre) und Studenten 4 Euro | Kinder unter 10 Jahre kostenlos
Anmeldungen unter: museum@stiftmattsee.at
Treffpunkt: Unter der Linde beim Stiftsplatz vor der Stiftskirche



HISTORISCHER VORTRAG ÜBER DIE BAUERNKRIEGE



Am 15. Mai bereicherte Dr. Gerald Hirtner, Leiter des Archivs in der Erzabtei St. Peter und Stiftsbibliothekar vom Stift Mattsee, die Zuhörerinnen und Zuhörer im großen Kapitelsaal mit seinem tiefen Wissen über den Salzburger Bauernkrieg von 1525/1526.

Im Zentrum dieses Vortrags stand weniger ein allgemeiner historischer Überblick über die damaligen Ereignisse als vielmehr die Frage nach deren Bedeutung und Folgen für das Erzstift Salzburg – und insbesondere auch für Mattsee.

Stift und Stiftsmuseum danken Herrn Dr. Hirtner herzlich für seine aufschlussreichen Ausführungen sowie allen interessierten Besucherinnen und Besuchern für ihre Teilnahme.

DER MENSCHENFEIND

Komödie nach Moliere



Bild: TVB Mattsee /Blusky

Alceste: Michael Jamak | Celimene: Prisca Buchholtz | Philinte: Hans-Jürgen Bertram
 Eliante: Heide Maria Hager (eine gebürtige Mattseerin) | Oronte: Christian Zink
 Regie: Helmut Vitzthum | Kostüme Salzburger Landestheater
 Technik: Roland Lederer | Maske Elisabeth Dehmel

Der Menschenfeind Alceste verachtet die ihn umgebende Gesellschaft wegen ihrer Heuchelei und Oberflächlichkeit.

Sein Ideal ist Aufrichtigkeit und Wahrheit um jeden Preis. Kompromisslos versucht er danach zu leben und weigert sich, die gesellschaftlichen Spielregeln mitzumachen.

Auf seinen Freund Philinte, der ihn zur Mäßigung und einer gewissen Anpassung auffordert, will Alceste nicht hören. Das führt zu bitteren Erfahrungen.

Die schwerste Niederlage erfährt Alceste aber in der Liebe: Die von ihm umworbene, lebenslustige Witwe Célimène lehnt es trotz ihrer Zuneigung zu Alceste ab, zusammen mit ihm die Einsamkeit auf dem Land zu suchen und das Alleinsein mit einem mürrischen Menschenverächter gegen das reizvolle Leben in der Stadt einzutauschen.

Ob Alceste die von ihm ständig angekündigte Weltflucht am Ende allein antreten wird, bleibt offen.

Ein herrliches Stück über die Unmöglichkeit, jederzeit wahrhaftig und unfehlbar zu leben.
 Mit messerscharfen Dialogen, einer kräftigen Prise Gesellschaftskritik und jeder Menge Situationskomik.

TERMINE

MI. 30.07. | DI. 05.08. | DO. 07.08. | SO. 10.08. | DI. 12.08. | DO. 14.08. | SO. 17.08. | DI. 19.08. | DO. 21.08.
 Beginn 20 Uhr. Einlass 19 Uhr, Karten: www.my-ticket.shop (Verkauf) - Nummerierte Sitzplätze
 Tourismusverband Mattsee (Verkauf und Reservierung) 06217 6080. info@mattsee.co.at
 Kat. A - Reihe 01 - 05: 36 Euro | Kat. B - Reihe 06 - 10: 32 Euro | Kat. C - Reihe 11 - 13: 28 Euro

Reservierte Karten müssen spätestens 15 Min. vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden, sonst gehen sie in den freien Verkauf über. An der Abendkasse nur Barzahlung möglich.

www.freie-buehne-salzburg.at

STELLENANZEIGE

Das Strandbad-Buffer sucht für den Sommer noch Unterstützung:
 Praktikanten... Ferialjobber... in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten gutes Geld & gute Unterhaltung
 0650 926 23 77 kontakt@stiftskeller-mattsee.at

**Hausmeister,-
 Garten-&
 Handwerkservice**
SEIDL.M
 Burghart Bretner-Weg 10
 5163 Mattsee
 +43 660 5966992

ALPENINDIANER

REITERGRUPPE MIT NEUER OBFRAU

Stefan Handlechner – 33 Jahre Obmann der Reitergruppe Mattsee

Stefan Handlechner übernahm 1992 die Obmannfunktion der bis dahin noch recht kleinen Reitergruppe Mattsee. Im selben Jahr fand die erste Großveranstaltung „Heu- und Feldarbeit zu Großvaters Zeiten“ mit vielen hunderten Besuchern statt. Danach begann der Reitplatzbau und viele Turniere sowie auch Landesmeisterschaften wurden auf der Reitanlage in Hiab veranstaltet. Zum Markterhebungsjubiläum 2010 wurde ein Hochzeitszug wie früher nachgestellt. Später kam es zur Etablierung des landesweit bekannten und sehr beliebten „Pferde, Sport und Spiels“. Das vermutlich größte Projekt war die Generalsanierung des alten Reitplatzes mit dem Bau eines neuen Turnierreitplatzes. Stefan führte den Verein stets mit viel Geschick, Tatendrang und Herzblut. Seine Wertschätzung den Mitgliedern gegenüber, der ständige Optimismus und sein stetiges Weiterdenken und Vorantreiben prägen den Verein bis heute sehr. Wir danken dir, lieber Stefan, sehr für deine Arbeit und dein Engagement die vielen Jahre über. Nun übernimmt seine Tochter Cornelia Schober die Führung des Vereins mit Josef Fink in der Stellvertreterfunktion.



Bilder: Reitergruppe

Tierischer Start in die Ferien mit der Reitergruppe Mattsee

- Alles rund um's Pferd und den Hund (Ponys putzen, bemalen und reiten, Tricks mit dem Hund, Spiele, ...)
- Ferienprogramm für Kinder von 5 bis 10 Jahren | kostenlos
- Wann: Mittwoch, 9. Juli von 14 bis 17Uhr
- Abschluss: gemeinsames Würstl grillen
- Anmeldung ausschließlich per Whatsapp bei Sandra Baier 0664 502 67 92 bis 27. Juni
- Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl | Findet nur bei Schönwetter statt!
- Wir freuen uns auf viele Kinder und wünschen somit einen guten Start in die Ferien

SEGELCLUB

Saisonstart an der oberen Adria



Bild: Matthias Zangl

Zahlreiche Mitglieder vom Segelclub Mattsee zog es im April bereits früh nach Slovenien und Kroatien, um an der oberen Adria erste Segelerfahrungen in 2025 zu sammeln.

Den Start machte unser ambitioniertes Jugendteam. Unter der Aufsicht von Stephanie Breitenstein starteten Mitte April: Anna Hupf, Gabriel Strohbichler und Luise Lutzmann nach Sukosan/Kroatien, um dort am alljährlichen Jugendtörn der Crew Tauern teilzunehmen. Auf vier Ausbildungsbooten wurde eine lehrreiche Woche mit vielen Manövern und Abenteuern geboten, dieses Jahr teilweise mit zu viel Wind, wodurch sich auch ein paar Landgänge ausgingen.

Bald darauf traf sich die Segeljugend samt Eltern in Portoroz/Slovenien wieder, für das alljährliche Ostertraining und der anschließenden „Sailing Point Easter Regatta“. Unter den 700 teilnehmenden Kindern waren auch 14 Kids vom SCM mit dabei. Bei kalten und widrigsten

Bedingungen traten die SCM Kids in unterschiedlichen Leistungsgruppen gegen viele andere Nationen in der Bucht von Portoroz an. Immer wieder ein unvergessliches Erlebnis!

Starke Präsenz beim Kornati Cup bei traumhaften Regatbedingungen.

Etwas weiter südlich in Kroatien erlebten vier Boote mit SCM Beteiligung den Kornaticup 2025: 600 Teilnehmer aus 22 Nationen auf 89 Booten segelten in fünf Klassen durch die Inseln der Kornaten. Besonders erfreulich ist der 3. Platz von Ferdinand Hager mit seinem Team Hager Sailing auf einer Dufour 390 in der Klasse ohne Spi. Wir gratulieren sehr herzlich! Das Team Hermann und Michael Költringer, Gerhard Beck, Hans Golser, Norbert Kraihamer und Peter Kriechhammer ersegelte in der neuen Einheitsklasse Dufour 41 mit Gennaker den 6. Platz. Kurt Breuninger segelte auf einer Bavaria C 42 mit – in der Klasse ohne Spi Platz 7. Han-

nes Eder war als Taktiker auf einer Bavaria CR 46 in der starken Klasse Charterboote mit Gennaker – sie erreichten Platz 8.



Bild: Piter Yachting

Los geht's auch am Mattsee Auftakt für die Jubiläumssaison!

Das „Saison Ahoi Wochenende“ bildete Ende April auch für den SCM den Auftakt in die heimische Segelsaison. Rund 30 Kinder trainierten aufgeteilt auf drei Leistungsgruppen das ganze Wochenende. Den Neulingen wurden einerseits die Jugendboote präsentiert, bevor es erstmals aufs Wasser ging. Die Bedingungen waren perfekt, es gab an beiden guten Wind und jede Menge Spaß. Bei Interesse für Ihr Kind, gerne beim Vorstand melden!



ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Landesverband Salzburg

Ortsstelle Mattsee

mattsee@sbg.owr.at

ÖWR NOTRUF: 144

Am 15. März hielt die Ortsstelle Mattsee der Österreichischen Wasserrettung im Gasthof Mitterhof die jährliche Mitgliederversammlung ab.

Ortsstellenleiter Sebastian Strasser konnte neben zahlreichen Ehrengästen und den Vorstehern der Einsatzorganisationen um den Mattsee auch zahlreiche Obleute der Mattseer Traditionsvereine begrüßen. In seinem Jahresrückblick über das abgelaufene Jahr 2024 berichtete er über den erfreulichen Mitgliederzuwachs der Aktivmannschaft und die über 3200 unentgeltlichen Übungs- und Einsatzstunden für den Wasserrettungsdienst am Mattsee.

Verdiente Mitglieder wurden im Tagesordnungspunkt Ehrungen ausgezeichnet. So erhielten Claudia Mairhofer und Dr. Gerda Strutzenberger das ÖWR Leistungsabzeichen in BRONZE sowie Jugendreferentin Stefanie Friedl das Ehrenabzeichen für 20 Jahre Mitgliedschaft bei der Österreichischen Wasserrettung.

Gründungsmitglied Otto Kaufmann erhielt die Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens im Bundesland Salzburg.

Johanna Kaufmann erhielt ein Ehrengeschenk für ihre Bemühungen als Bootspatin der Wasserrettung.

Bürgermeister Michael Schwarzmayr besuchte an seinem Geburtstag die Mitgliederversammlung der Wasserrettung Mattsee und erhielt ein Geburtstagsgeschenk der Wasserrettungsmitglieder.



Jugendreferentin Stefanie Friedl



Dr. Gerda Strutzenberger



Claudia Mairhofer



v.l.n.r.: Sebastian Strasser, Markus Zainitzer, Otto Kaufmann, Bürgermeister Michael Schwarzmayr



Bootspatin Johanna Kaufmann

Ortskern stärken

Am 10. April lud der Tourismusverband Mattsee zur Bürger-Veranstaltung „Mattsee gemeinsam stärken“ ins Café Neuhofer. Zahlreiche Bürger, Unternehmer und Vertreter der Gemeinde folgten der Einladung, um Ideen und Wünsche für die Zukunft des Ortskerns zu diskutieren. Die Moderation der Arbeitsgruppen übernahmen Alexander Tollorian und Henning Oetjen. Immanuel Fiausch vom TVB-Ausschuss begrüßte als Leiter der Arbeitsgruppe Ortskernstärkung die Teilnehmer und führte durch den Abend. Robert Neuhofer berichtete als Gast-

rum. Die so entstandene Ideensammlung versteht sich als strategische Handlungsempfehlung, getragen von der Bevölkerung. Die Umsetzung kann nur gemeinsam mit den Unternehmern und privaten Initiativen gelingen.

Was wünschen sich die Bürger?

In einem offenen Brainstorming wurden über 40 konkrete Wünsche geäußert. Die häufigsten Themen lassen sich wie folgt zusammenfassen: Die Mission: „Mattsees Ortskern entwickelt sich zu einem lebendigen, attraktiven Zentrum für Einheimische und Gäste – durch



Themenblätter zeigt ein enormes kreatives Potenzial und ein starkes Engagement der ca. 50 Teilnehmenden. Die wichtigsten strategischen Leitlinien wurden aus der Ideensammlung abgeleitet und lassen sich klar in die Bereiche Leerstandnutzung, Mobilität, Ortsbild, Tourismusangebote, Gemeinschaft und Kultur gruppieren. Außerdem wurden Prioritäten festgelegt.

Alle Interessierten können eine zusammenfassende Information mit Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen gerne schriftlich erhalten und sich auch für ein Folgetreffen anmelden, um einen gemeinsamen Termin zu koordinieren. Schreiben Sie uns einfach. - info@mattsee.co.at

Wichtiger Hinweis: Das Budget des Tourismusverbandes reicht für viele dieser Projekte nicht aus. Die Umsetzung hängt stark von der aktiven Beteiligung der örtlichen Betriebe und der Unterstützung durch regionale Förderstellen sowie von aktiven Einzelinitiativen ab. Der TVB sieht sich in der Rolle des Impulsgebers und als Drehscheibe – eine erfolgreiche Umsetzung kann nur gemeinschaftlich erfolgen.



geber über die Neugestaltung. Ziel der Veranstaltung war die Erhebung von Ideen zur nachhaltigen Belebung des Mattseer Ortszent-

gezielte Belebung, nachhaltigen Tourismus, wirtschaftliche Vielfalt und gelebte Gemeinschaft.“ Die strukturierte Auswertung der

GRATULATION

Johannes Hofbauer hat neben seiner fixen Stelle als Fagottist der Münchner Philharmoniker am 15. April 2025 im Rahmen eines Probespiels unter zahlreichen Bewerbern nunmehr die Stelle eines Stellvertretenden Solofagottisten in diesem Orchester gewonnen.

Zu dieser besonderen musikalischen Leistung gratulieren wir ganz herzlich.



Bild: Chris Hofer

SEENLAND-ERÖFFNUNGSFAHRT

Rundum gelungen ist der offizielle Saisonstart der Seenland. Anstatt der Sonne strahlte das aufwendig renovierte Boot in neuem Glanz. Nach der würdigen Segnung des Bootes durch Pfarrprovisor Alois Ramsauer nahm die Seenland Kurs auf Obertrum. Ein Highlight war die musikalische Begleitung an Bord durch das Martin Langer Duo. Die Ehrengäste erfuhren während der Fahrt viel Wissenswertes und Unterhaltsames über die umfassende Renovierung der Seenland, über die verschiedenen Kombi-Angebote, wie z. B. „Mattsee Paket - Schifffahrt + Besuch Fahrtraum“ und die Highlights der drei Tourismus-Orte Mattsee, Obertrum, Seeham. Bei dem kurzen Stopp in Obertrum stieg Josef Sigl zu und brachte neben Informationen über das Angebot Schifffahrt + Brauerei-Führung auch gleich Bier zum Verkosten mit. Weiter gings nach Seeham. Dort wartete schon Robert Rosenstatter vom BioArt Campus mit Informationen und Brötchen aus rein biologischen Zutaten. Die stimmungsvolle Rückfahrt fand in Mattsee beim neuen Musik-Pavillon, wo vom Stiftskeller bereits ein Umtrunk vorbereitet wurde, ihren gemütlichen Abschluss. Es hat sich wieder einmal gezeigt, eine Fahrt mit der Seenland ist einfach immer wieder ein Erlebnis und macht Lust auf Wiederholung! Die Fahrt lässt sich auch wunderbar in Teilstrecken aufteilen und man kann in den anderen Orten etwas Zeit verbringen, z. B. Hopp off auf einen Drink nach Seeham oder Obertrum und Hopp on zu einer späteren Rückfahrt mit der Seenland oder man nützt Bus, Kutsche bzw. wandert zurück.



Bilder: TVB Mattsee

Auch Musik an Bord wird es wieder geben.

Geplant sind Sonntag, der 13. Juli und Sonntag, der 17. August.

Für weitere Information stehen wir gerne zur Verfügung. Tel. 06217 / 6080 info@mattsee.co.at



Art trifft Wein - Vernissage im Stiftskeller

Heidi Eder aus Berndorf stellt ihre Weinmotive, welche auf Holz von alten Weinkisten in Mixed Media-Technik und Acryl gemalt wurden, im passenden Umfeld, dem Weinkeller des Stiftes Mattsee, aus.

Jedes Bild „WineArt by Heidi“ ist ein Unikat. Rainer Domas vom Stiftskeller und Heidi Eder freuen sich euch zur Eröffnung am 12. Juni 2025 ab 18 Uhr zu begrüßen. Genießt das urige Ambiente des alten Weinkellers in Verbindung mit Augenschmaus und Gaumenschmaus. Rainer Domas gibt gerne Einblicke in die Geschichte des Weinkellers und Informationen über den Weinbau des Stiftes Mattsee. Keine Anmeldung erforderlich.

Save the date:
Eröffnung am 12. Juni ab
18 Uhr



80 JAHRE „HEILIGE KRONE“ IN MATTSEE

Ein besonderes Jubiläum und ein herzliches Dankeschön aus Ungarn



Die aktuelle ORF-Serie "Hunyadi", ein historisches Action-Drama, thematisiert das Leben und die militärischen Erfolge von Johann Hunyadi, einem legendären ungarischen Feldherrn im 15. Jahrhundert. Im Zentrum stehen seine Kämpfe gegen das expandierende Osmanische Reich und sein Einsatz zur Verteidigung Ungarns und Europas. Auch die besondere Bedeutung der ungarischen „Heiligen Krone“ wird thematisiert. Dieses Jahr steht auch in Mattsee ein bemerkenswertes Jubiläum an: Vor 80 Jahren, im April 1945, fand die ungarische „Heilige Krone“, ein Nationalheiligtum von unschätzbarem Wert, in

unserer schönen Gemeinde Mattsee einen sicheren Zufluchtsort. Wie manche vielleicht aus unserer neuen Gemeindechronik wissen, ist die Geschichte dieser ungewöhnlichen Begebenheit eine faszinierende. Um die Krone vor den Wirren des Zweiten Weltkriegs zu schützen, wurde sie außer Landes gebracht und gelangte schließlich nach Mattsee, wo sie zeitweise sogar vergraben wurde. Später wurde der Kronschatz in die USA verbracht und im Jahr 1978 – maßgeblich durch die Bemühungen des damaligen US-Präsidenten Jimmy Carter, dessen Verdienste nun mit einer Gedenktafel in Ungarn gewürdigt wurden – an Ungarn zurückgegeben. Auch der frühere US-Präsident Joe Biden war in die Rückgabeverhandlungen involviert. Für viele Ungarn und insbesondere dem Verband der Ungarischen Kronwache ist die Erinnerung an diese Zeit in Mattsee von großer Bedeutung. In einem zehnjährigen Rhythmus wird dieses Ereignis daher besonders gewürdigt. Aus diesem Anlass lädt der Verband der Ungarischen Kronwache herzlich zu folgenden Feierlichkeiten am Pfingstsonntag, den 7. Juni 2025, ein:

10.30 Uhr: Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal auf dem Stiftsplatz

11.00 Uhr: Heilige Messe in der Stiftskirche

12.00 Uhr: Kranzniederlegung und Feier beim Ungarndenkmal auf der Seepromenade

ca. 13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein im Anschluss

Wir laden alle herzlich ein, diese besondere Verbindung mit den ungarischen Gästen zu feiern und an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, ein Stück unserer lokalen Geschichte lebendig zu halten.

Die Mattseer Prangerstutzenschützen in Partnerschaft mit dem Verband der Ungarischen Kronwache



AUSSTELLUNG - ATELIERFEST
Fred Smolik
Prominente Köpfe

Samstag, 14.6.2025
 14.00 bis 20.00 Uhr
 Mattsee, Strandbadstraße/Gartensiedlung

EINLADUNG ZUM SONNWENDFEUER
 Samstag, 21. Juni | 19.00 Uhr
 in Hiab am Buchberg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
 Die Mattseer Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Mattseer FAMILIENFEST

- Mini-Golf
- Kinderschminken
- Spiele Stationen
- Kinder-Spiel-Bus
- Kulinarisches vom Grill

15 · 06 · 25
 11:00 - 16:00 UHR

Weyerbucht Mattsee

2. Mittelalterfest Mattsee
 Waldfestgelände
 27. - 29. Juni 2025

- Feuershow
- Tanz mit den Fahima-Hexen
- Musik mit Die feigen Knechte & Dave Vjern's Terra Nera Live-Band
- Alex, der Gaukler
- Lagerleben & Markthändler
- Waffenschau & Schaukämpfe
- Alania - Hüterin der Naturwesen
- Märchenerzählerin
- Kinderschminken
- Maus im Glück
- Ponyreiten
- Speis & Trank

www.mittelalterfest.co.at



WIR MACHEN URLAUB!

VON 24.06.2025 BIS 28.06.2025

Ab 01.07.2025 sind wir in gewohnter Frische wieder für Euch da!

optik:wieland
 Brillen | Sonnenbrillen | Kontaktlinsen
 Marktplatz 1 | 5163 Mattsee | Telefon 06217/6150
www.optik-wieland.at | office@optik-wieland.at



HOFPROGRAMM 2025

Unsere Produkte

Buschenschank
 Freitags, 04. Juli bis 10. Oktober
 14:00 – 22:00 Uhr

Hofladen
 Freitags, 04. Juli bis 10. Oktober
 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungen

Hexenmarkt & Pflanzenbörse
 Freitag, 02. 05. | 14:00 – 22:00 Uhr

Kürbisfest mit Kinderprogramm
 Samstag, 18. 10. | ab 14:00 Uhr

Brot-Back-Kurse
 Jeden 1. Freitag im Monat
 14:00 – 18:00 Uhr

Sommerprogramm

**"Robin Hood"
 Mut, Geschick & Natur**
 Freitags, 04. Juli bis 10. Oktober
 15:00 – 17:00 Uhr | ab 6 Jahre

**Block 1 : Kreatives Gestalten
 Block 2: Schnitzen, Sägen & Knoten
 Block 3: Wildnisküche**

Eselführerschein
 Mittwochs, 09. Juli bis 03. September
 15:00 – 17:00 Uhr

Bio-Erlebnishof Wastlbauer | Guggenberg 1 | 5163 Palting
 Alle Infos & Anmeldung: www.wastlbauer.at/hof-programm



STIFTSKELLER mattsee

Sommerliche Gerichte...
 ...in unserem einzigartigen Gastgarten
 mit knackigen Salaten ...
 frischem Fisch ...
 Gebrilltem ...

**Täglich wechselnde Mittagsmenüs
 mit Suppe oder Dessert** ab € 8,90
 ... Aktuelle Menü-Angebote:
www.stiftskeller-mattsee.at

Tel. (+43) 650 926 23 73
 f / Stiftskeller-Mattsee

**GUTES
 von hier
 & anderswo**

fahr(T)raum Highlights im Sommer



fahr(T)raum E-Kart Trophy 2025
Samstag, 14. Juni 2025
 Ein actionreicher Tag für alle Kart- und Rennsport-Freunde! Der Spaß steht im Vordergrund! – Jetzt Team anmelden!



Ferdinand Porsche Golf-Trophy
Freitag, 25. Juli 2025
 Gespielt wird bei den Damen wie bei den Herren nach Stableford. Handycaplimit: -54. Ein besonderes Highlight für die Teilnehmer – eine eigene Hickory-Wertung.



„Kulturbühne Jedermann“ aus Salzburg zu Gast im fahr(T)raum
Donnerstag, 21. August 2025
 Das Hofmannsthal'sche Stück ist so klassisch wie unsere Oldtimer und modern wie die fahr(T)raum-Ausstellung & Eventlocation.



9. Ferdinand Porsche Landpartie
05. & 06. September 2025
 Eine Ausfahrt mit Automobilen bis Baujahr 1959 – anlässlich des Geburtstages von Ferdinand Porsche.

DATUM	EINLASS & BEGINN	VERANSTALTUNGEN	KARTE & INFO
FR 18.7.2025	19:00–20:00	Mattseer DiabelliSommer I Herbert Berger Bigband „Just for fun“	Mehr Info: diabellisommer.at
FR 25.7.2025	ganztäglich	Ferdinand Porsche Golf-Trophy	fahrtraum.at/ veranstaltungen
FR 1.8.2025	19:00–20:00	Mattseer DiabelliSommer II Die Vielfalt des Jazz	Mehr Info: diabellisommer.at
DO 21.8.2025	19:00–20:00	Kulturbühne Jedermann	VVK: € 29 AK: € 32
MI 3.9.2025	10:00–15:00	Sonderpostamt 150 Jahre Ferdinand Porsche	fahrtraum.at/ veranstaltungen
FR-SA 5.–6.9.2025	ganztäglich	9. Ferdinand Porsche Landpartie 150 Jahre Ferdinand Porsche	fahrtraum.at/ landpartie
DO 18.9.2025	19:00–20:00	Kabarett Teresa Reichl	VVK: € 19 AK: € 22
FR 3.10.2025	19:00–20:00	Konzertreihe V Überschall mit Ensemble Faltenradio	VVK: € 24 / 14* AK: € 27 / 17*
SA 11.10.2025	ganztäglich	fahr(T)raum Oldtimer-Fest	fahrtraum.at/ veranstaltungen
FR-SO 17.–19.10.2025	ganztäglich	Classic Expo	fahrtraum.at/ veranstaltungen
DI 4.11.2025	19:00–20:00	Konzertreihe VI Klassik trifft Sport	VVK: € 24 / 14* AK: € 27 / 17*
DO 6.11.2025	8:00–8:30 10:00–10:30	Kinderkonzert VII Peter & der Wolf	Erwachsene: € 11 Kind: € 7
DO 13.11.2025	19:00–20:00	Stummfilm-Abend	VVK: € 13 AK: € 15
DO 27.11.2025	19:00–20:00	Kabarett Ina Jovanovic	VVK: € 19 AK: € 22
DEZEMBER 2025	Wochenende	Adventmarkt am See	fahrtraum.at/ veranstaltungen
DO 11.12.2025	19:00–20:00	Orig. Salzburger Advent im fahr(T)raum	VVK: € 34 AK: € 37

Alle Preise inkl. gesetzlicher Abgaben & Steuern | VVK: Vorverkaufskasse; AK: Abendkasse; * Preis für SchülerInnen

www.fahrtraum.at | +43 6217 59232 | Passauer Str. 30 | 5163 Mattsee | Öffnungszeiten: DI - SO 10:00 bis 17:00 Uhr
TICKETS & INFORMATIONEN UNTER: WWW.FAHRTRAUM.AT/VERANSTALTUNGEN

Der neue Ford Puma Gen-E®.

Jetzt ab **€ 26.090,-¹** oder ab **€ 189,- mtl.** bei Leasing¹.

Scannen für mehr Informationen!

Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,1–14,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 347–376 km* (Prüfverfahren: WLTP)

Max Lampelmaier GmbH

Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee
 ☎ +43 6217 5221-0 ✉ info@lampelmaier.at
 🌐 www.lampelmaier.at

Symbolfoto | *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 347–376 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. **Öffentliche DC-Schnellladestationen können von 10% bis 80% in 23,2 Minuten laden. Der Ford Puma Gen-E kann mit maximal 100 kW geladen werden. Basierend auf einem Ford Puma Gen-E ohne Optionen. Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) abweichen. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma BEV Gen-E 5-Türer Elektromotor 124 kW (168PS) 1-Gang-Automatikgetriebe FWD: Aktionspreis € 26.090,-; Anzahlung € 7.827,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 12.570,87; monatliche Rate € 189,-; Sollzinssatz 5,49%; Effektivzinssatz 5,95%; gesetz. Vertragsgebühr € 168,99; zu zahlender Gesamtbetrag € 29.638,86; Gesamtkosten € 3.548,86. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ford-Partner.

Veranstaltungen und Termine **siehe online: www.mattsee.at**

Aktuelle Informationen, Verordnungen und Veranstaltungen können Sie auch einfach und direkt auf Ihr Mobiltelefon mittels Push-Benachrichtigung der Gem2Go-App bekommen. Einfach die Gem2Go-App herunterladen, Mattsee auswählen und schon sind Sie informiert.

JUNI

Do	5.	Kabarett im fahr(T)raum – B. Mitmannsgruber	
Fr	6.	Bergmesse am Wartstein	
Do	12.	Vortrag im Kapitelsaal: Die Anima	S. 26
Fr	13.	Diabelli Sommer Eröffnung	S. 28
Sa	14.	fahr(T)raum E-Kart Trophy 2025	S. 39
Sa	14.	Ausstellung + Atelierfest Fred Smolik	S. 37
So	15.	Mit Herz und Tinte (MHUT) mit Sara Gerner	
So	15.	Erstkommunion	
So	15.	Familienfest Weyerbucht	S. 37
Di	17.	Diabelli Sommer: Das besondere Trio	S. 28
Mi	18.	Zapfenstreich der Schützenmusik	
Do	19.	Das Gaisbergrennen zu Gast am fahr(T)raum	
Sa	21.	Sonnenaufgangswanderung	
Sa	21.	Sonnwendfeuer der Ortsbauernschaft	S. 37
Mo	23.	Präsentation Wohnbauprojekt "Ochsenharing"	S. 12
Mi	25.	Diabellisommer: Alles Walzer!	S. 28
	27.-29.	2. Mittelalterfest Waldfestgelände	S. 37
Fr	27.	Silent Cinema	

JULI

Do	10.	Diabelli Sommer: Sommernachtsträume	S. 28
So	13.	Musik am Marktplatz	
So	13.	Sonntagsführung im Stiftsmuseum	S. 29
Fr	18.	Weinkeller-Hoagascht	
Fr	18.	Diabelli Sommer: Just for Fun	S. 28
Fr	25.	Ferdinand Porsche Golf-Trophy	S. 39
So	26.	Sommerregatta Otto Kasseroller Gedächtnispreis	
	26.+27.	Waldfest der Landjugend	
Sa	27.	UYC Jubiläumsfrühschoppen	
Mi	30.	Premiere: Der Menschenfeind	S. 30

Seekonzerte: jeden Mittwoch ab 9. Juli Seepromenade

Schlossbergspiele: 30. Juli bis 21. August S. 30

Bewegt im Park in der Weyerbucht ab 12. Juni | 18 Uhr S. 13

Feuerwehr-Bezirksjugendlager: 18. bis 20. Juli

Kräuterpapier schöpfen: jeden Dienstag bis 26.8. ab 16 Uhr

ÄRZTE AUF URLAUB

Zu diesen Zeiten sind die Arztpraxen geschlossen.

Ordination Dr. Annette Bliem: 06217 20200

21. Juli bis 1. August

Ordination Dr. Gregor Biack: 06217 7247

16. Juni bis 11. Juli

STRANDBAD-BETRIEB SEIT 15. MAI

Öffnungszeiten:

Vor- und Nachsaison: 9 bis 18 Uhr
Vorsaison Wochenende: 9 bis 19 Uhr
Juli und August: 8 bis 19 Uhr

Das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 1. Juli

Beiträge per E-Mail an altendorfer@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise
auf www.mattsee.at oder bei Christine Altendorfer. Telefon: 06217 7885.

IMPRESSUM:

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 3/2025

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindeweg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schwarzmayr, buerglermeister@mattsee.at Layout: Christine Altendorfer

Druckerei: Print Alliance HAV Produktions GmbH, A-2540 Bad Vöslau

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Die Marktgemeinde Mattsee behält sich vor, redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Die Redaktion nutzt zur Erstellung künstliche Intelligenz. Die Autoren haben die Beiträge eigenständig recherchiert und verfasst.